

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen
Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 21.06.2024

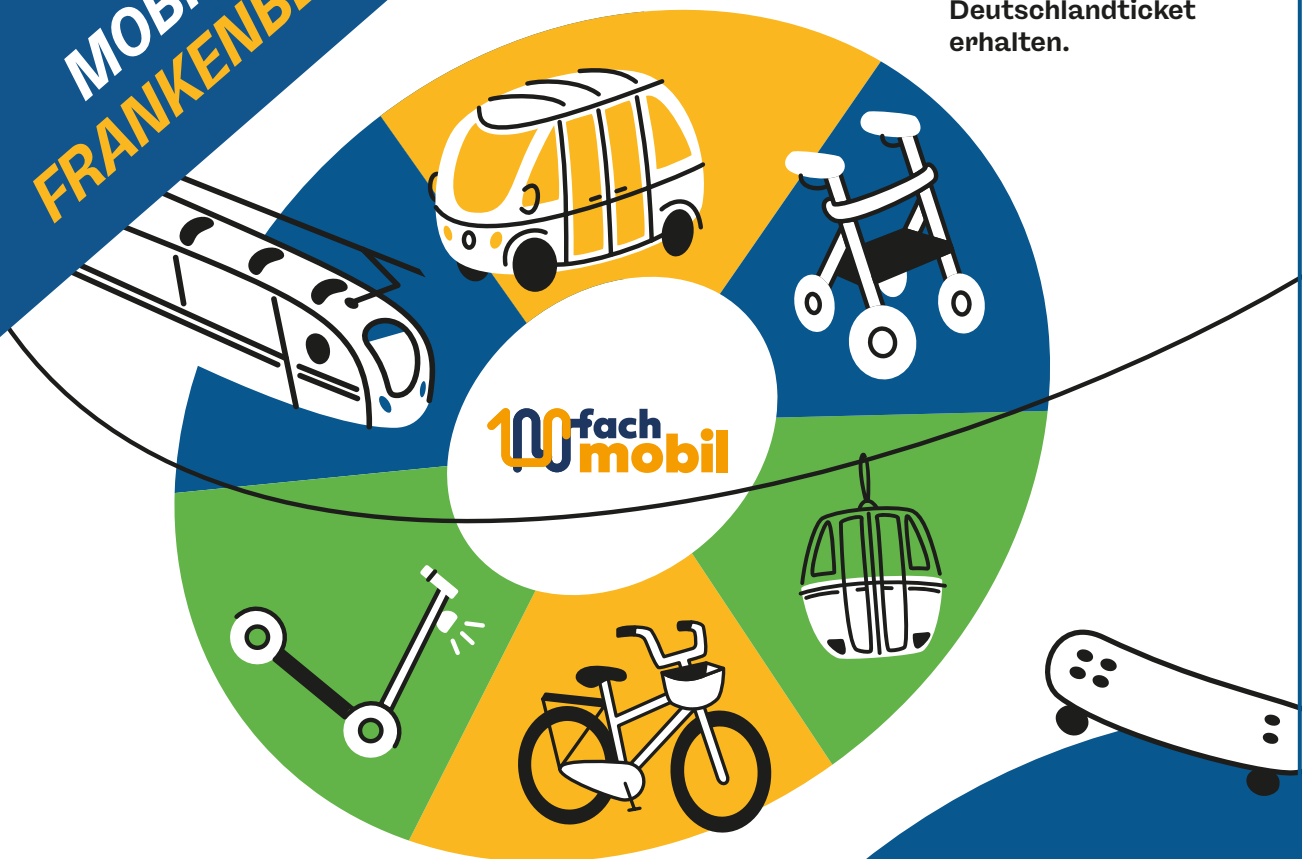


Nummer 07, Jahrgang 32

**WERDE
100FACH
MOBIL! in
FRANKENBERG/SA.**

**HAUSHALTE
GESUCHT**

Mobilität neu
erfahren und gratis
Deutschlandticket
erhalten.



STADT
FRANKENBERG/SA.

Hier geht
es zur
Anmeldung
2024!



Mehr Informationen zum Projekt auf Seite 15.

S. 3 | Mitteilungen des
Bürgermeisters

S. 3 | Amtliche
Mitteilungen

S. 16 | Wirtschaft – Bildung –
Kultur – Sport

S. 24 | Natürlich mittendrin
Frankenberg-Infos

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
24.06.2024	08.30 – 12.30 Uhr	Seniorengymnastik, jeweils 60 Min.	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.
25.06.2024	14.00 Uhr	Bingo Spiel	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
26.06.2024	09.00 Uhr	Senioren-sport	Begegnungsstätte Lindenpark, Gutenbergstraße 39a	DRK KV Döbeln-Hainichen e.V.
26.06.2024	10.30 Uhr	Handarbeitsclub	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
27.06.2024	14.00 Uhr	Gehirnjogging	Begegnungsstätte Lindenpark, Gutenbergstraße 39a	DRK KV Döbeln-Hainichen e.V.
27.06.2024	14.00 Uhr	Kaffeerunde bei gemütlichem Beisammensein mit Sport & Spiel	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
29.06.2024	15.00 Uhr	Fußball Testspiel Regionalliga SV Barkas vs. Chemnitzer FC	Sportplatz Jahnkampfbahn	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.
01.07.2024	08.30 – 12.30 Uhr	Seniorengymnastik, jeweils 60 Min.	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.
03.07.2024	10.30 Uhr	Handarbeitsclub	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
04.07.2024	14.00 Uhr	Kaffeerunde bei gemütlichem Beisammensein mit Sport & Spiel	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
04.07.2024	14.00 Uhr	Kaffeetafel – gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.
08.07.2024	08.30 – 12.30 Uhr	Seniorengymnastik, jeweils 60 Min.	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.
09.07.2024	14.00 Uhr	Bingo Spiel	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
10.07.2024	09.00 Uhr	Senioren-sport	Begegnungsstätte Lindenpark, Gutenbergstraße 39a	DRK KV Döbeln-Hainichen e.V.
10.07.2024	10.30 Uhr	Handarbeitsclub	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
11.07.2024	14.00 Uhr	Kaffeetafel – gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.
11.07.2024	14.00 Uhr	Spielenachmittag	Begegnungsstätte Lindenpark, Gutenbergstraße 39a	DRK KV Döbeln-Hainichen e.V.
11.07.2024	14.00 Uhr	Kaffeerunde bei gemütlichem Beisammensein mit Sport & Spiel	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
12.07.2024	19.00 – 21.00 Uhr	Freies Tanzen „I-DANCE-IT(Y)“ unter freiem Himmel Anmeldung: i-dance-ity.jimdosite.com, or-dagne@t-online.de oder Tel. 037206/89900	Kulturgut Sophia, Oberdorfstraße 40, Ortsteil Mühlbach	Rosemarie Dagné, Leiborientierte Tanz- und Bewegungstherapeutin
15.07.2024	08.30 – 12.30 Uhr	Seniorengymnastik, jeweils 60 Min.	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.
17.07.2024	14.00 Uhr	Modenschau <i>nur mit Voranmeldung</i>	Reinhardt's Landhaus	Seniorentreff Sachsenb./Irbersd.
18.07.2024	14.00 Uhr	Kaffeetafel – gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

21.06. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
22.06. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
23.06. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
24.06. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
25.06. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
26.06. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
27.06. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
28.06. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
29.06. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
30.06. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
01.07. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
02.07. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
03.07. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
04.07. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
05.07. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
06.07. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
07.07. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
08.07. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
09.07. Rosenapotheke Mittweida	03727/9699600
10.07. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
11.07. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
12.07. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
13.07. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
14.07. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306

Wochenenddienste

Zahnärzte

Aktuell unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Sa. 9 – 11 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 – 11 Uhr

22.06. Praxis Antje Walke Bahnhofstr. 1, 09661 Hainichen Tel.: 037207/2526
23.06. Praxis Thomas Burghardt Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz Tel.: 03737/42013
29.06. Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger Winklerstr. 7, 09669 Frankenberg Tel.: 037206/2141
30.06. Praxis Dr. Caroline Richter Humboldtstr. 31, 09669 Frankenberg Tel.: 037206/2281
06. – 07.07. Praxis Claudia Böhm Hauptstr. 20a, 09661 Rossau Tel.: 03727/91808
13.07. Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, Milkau, 09306 Erlau Tel.: 03737/45235



14.07. Praxis Dr. Birgit Hinkelmann
Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida
Tel.: 03727/603906

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Vermittlung Bereitschaftsärzte, kostenlos, bundesweit 116 117

Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Ärztl. Notdienst 112

Rufnummern

Polizeistandort Frankenberg 037206/48680
Rettungsleitstelle Chemnitz und Kranken-transport 0371/19222

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

Tiergesundheitszentrum Nossen
Fabrikstraße 6a, 01683 Nossen 035242/68718

Tiergesundheitszentrum Lichtenau/Sa.
Thomas-Müntzer-Str. 2, 09244 Lichtenau 037206/894099
täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr
www.tiergesundheit-lichtenau.de

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Frankenberg/Sa.,

zur Stadtratssitzung am 12.06.2024 hat der amtierende Stadtrat in seiner vorerst letzten Sitzung den Haushalt der Stadt Frankenberg/Sa. für das Haushaltsjahr 2024 verabschiedet. Damit ist die Verwaltung wieder mit einem künftigen rechtskräftigen Haushalt nach Abschluss aller noch zu erfolgenden Prüfungen handlungsfähig. Nun liegt es in den Händen der Verwaltung, dies verantwortungsvoll und mit Augenmaß umzusetzen.

Am Sonntag, den 09.06.2024, fanden die Europa- und Kommunalwahlen statt. An dieser Stelle richte ich meinen ausdrücklichen

Dank an die 120 Wahlhelfer, die zum guten Verlauf der Wahlhandlung in den Wahllokalen beigetragen und bis spät in die Nacht Stimmzettel ausgezählt haben.

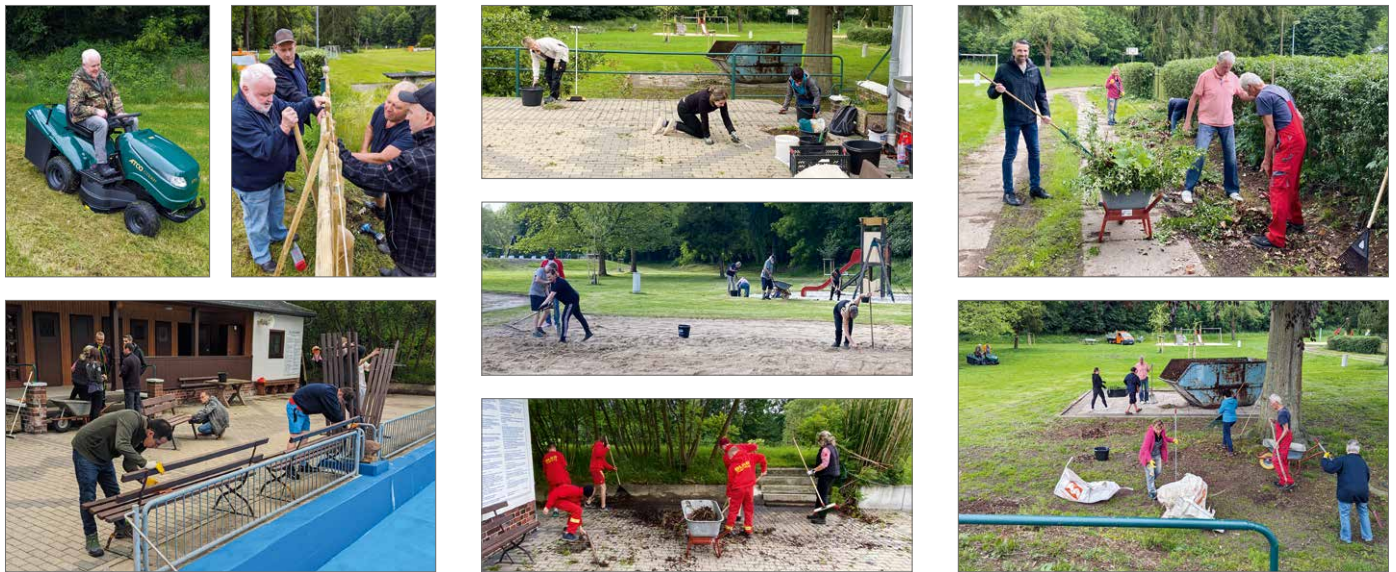
Nur gemeinsam können wir die Stadt Frankenberg/Sa. und ihre Ortsteile gestalten. Ein Beispiel ist die Putzaktion im Freibad Sachsenburg. Von der Beteiligung und dem unermüdlichen Engagement der zahlreichen helfenden Hände bin ich überwältigt. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes vom Rasenmähen, Unkraut entfernen, Bänke streichen, Zaunreparatur, Spielplatzflächen herrichten, Pflanzen- und Hangpflege bis hin zur

Reinigung erstrahlt das Freibad im neuen Glanz für die neue Badesaison.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlich Engagierten bedanken, die zum Gelingen der gemeinsamen Stadtgesellschaft beitragen.

Abschließend wünsche ich den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern eine erholsame und erlebnisreiche Ferienzeit. Nutzen Sie gern die Angebote in unserer Stadt.

Ihr Oliver Gerstner
Bürgermeister



Amtliche Mitteilungen

Stadtratsbeschlüsse

Veröffentlichung des Beschlusses der außerordentlichen Sitzung des Stadtrates nach § 36 Abs. 3 Satz 6 SächsGemO (Eilfall)

TOP 2

**Änderung zur Wahl
des Gemeindevwahlausschusses
für die Kommunalwahl am 09.06.2024
Vorlage: 0.1-812/2024**

1. Der Stadtrat wählt in offener Wahl den Vorsitz nebst Stellvertreter wie folgt:
Vorsitz: Janett Reinhold Stadtverwaltung
stellv. Vorsitz: Anja Sparmann Stadtverwaltung
2. Die Beisitzer sowie deren Stellvertreter bleiben unverändert.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 13-mal jährlich kostenlos für alle Haushalte.
Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa., Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGD und Vereine: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstr. 2, 09116 Chemnitz, Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groer.de

Grafiken/Bilder: angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com, ©shutterstock.com

Verantwortlich für die Verteilung: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Tel. 0371 / 65622100

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Mittwoch, 3. Juli 2024, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:

presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:

Freitag, 12. Juli 2024

Wahlbekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 09.06.2024



STADT
FRANKENBERG/SA.

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am **11.06.2024** das Wahlergebnis in der **Stadt Frankenberg/Sa.** ermittelt und festgestellt.

1. **Zahl der Wahlberechtigten** **11.402**
2. **Zahl der Wähler** **7.381**
3. **Zahl der ungültigen Stimmzettel** **105**
4. **Zahl der gültigen Stimmzettel** **7.276**
5. **Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen** **21.037**
6. **Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze** auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen

der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen		Sitze
1 CDU		8.775		9
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	
Schramm, Andreas , Geschäftsführer	1.415	Hutschenreuter, Marc , Landwirtschaftsmeister	323	
Franke, Ute , Gartenbau-Dipl.-Ingenieur / selbstständig	849	Prof. Dr. Hilger, Jörg , Geschäftsführer	308	
Bergelt, Sylvi Maria , Leiterin Kindertagesstätte	543	Dr. Weinhold, Esther , Kinderärztin	305	
Kluge, Volker , Geschäftsführer	506	Vogel, Marco , Betriebsleiter / Prokurist	281	
Nebe, Ute , Standesbeamtin / Bürgermeisterin a.D.	505	Heilmann, Heiko , Polizeibeamter a.D.	211	
Lohfink, Karin , Erzieherin / Rentnerin	486	Günther, Peter , Bauhofmitarbeiter	204	
Neumann, Ralf , Fernsehtechniker	437	Köhler, Robert , Versicherungsfachwirt / Angestellter	202	
Canzler, Dorothea , Dipl.-Pharmazie-Ingenieur (FH)	339	Eberlein, Falko , IT-Systemadministrator	181	
Brandstädter, Jörg , Motorradhändler / selbstständig	337	Adam, Günter , Rentner	171	
		Porst, Roland , Beamter / Ruhestand	143	
		Rau, Justus , Geschäftsführer	126	
		Häusler, Matthias , Wissenschaftlicher Mitarbeiter	118	
		Hofmann, Roxana , Finanzbeamtin / Influencerin	115	
		Jüttner, Alexander , Vertriebsleiter	109	
		Siedersleben, Gerd , Elektriker / Rentner	108	
		Singer, Udo , Bankangestellter / Abteilungsdirektor	106	
		Spitzhüttl, Hanka , Dipl.-Physiker / selbstständig	97	
		Preuß, Sandra , selbstständige Friseurmeisterin/Gastronomin	69	
		Bergk, Matthias , Dipl.-Betriebswirt (FH)	58	
		Klöden, Andreas , Diplomlehrer	53	
		Schmitz, Harald , Ingenieur / Rentner	26	
		Krasselt, Michael , Ingenieur	22	
		Schwan, Andreas , Sachbearbeiter öffentlicher Dienst	22	

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
2 AfD		6.594	7
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Urbanek, Frank , Programmierer	2.665	Bohnet, Marcel , Kfz-Mechaniker	199
Stein, Jürgen , Techniker	1.207	Helzig, Mario , Selbstständig	181
Schulze, Elko , Selbstständig	583	Scheundel, Silvio , Objektleiter	162
Matthes, Heinz Jürgen , Dipl.-Ing.	282	Welz, Armin , Werkstoffprüfer	112
Wagner, Nicole , Altenpflegerin	277	Liebscher, Enrico , Selbstständig	82
Schüßler, Yvonne , Verkäuferin	256	Hunger, Anja , Bürokauffrau	77
Schröder, Mario , Isolierer	234	Melichar, Wolfgang-Ronny , Zusteller	59
		Boche, Romy , Verkäuferin	56
		Chantré, Helmut , Koch	48
		Burger, Anton-Peter , Anlagenmechaniker	43
		Schäbitzer, Jörg , Mitarbeiter Leitstelle	37
		Schäbitzer, Andreas , Sicherheitsfachkraft	18
		Miksch, Sebastian , Bauzeichner	16

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
3 DIE LINKE		596	1
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Krause, Tina , Student	596		

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
4 SPD		1.374	1
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Kempe, Steven , Gewerkschaftssekretär	502	Jach, Annemarie , Rentnerin	366
		Römer, Frank , Lehrer	273
		Schleicher, Wolfgang , Diplom Ingenieur	67
		Kolbe, Ursula , Rentnerin	65
		Kiss, Sylvia , Personalmanagerin	51
		Hofmann, Kai , Verkehrsingenieur	50

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
5 BSW		3.698	4
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Mühl, Romy , Unternehmerin	1.139	Rudowski, Lisa , Unternehmerin	213
Mohr, Birgit , Unternehmerin	1.073	Meyer, Konstanze , Verkaufsleiterin	183
Witzschel-Weinhold, Margret , Unternehmerin	659		
Fischer, Katja , Unternehmerin	431		

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch die Gemeinde gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen – Kommunalaufsicht –, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben. Die Übermittlung des Einspruchs in elektronischer Form ist unzulässig. Nach Ablauf der genannten zweiwöchigen Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmennzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufzuführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am **11.06.2024** das Wahlergebnis in der **Ortschaft Altenhain** ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	190
2. Zahl der Wähler	155
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	10
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	145
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	419

6. **Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze** auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
1 CDU		419	4
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Bergk, Matthias , Dipl.-Betriebswirt (FH)	123	Weinhold, Jördis , Industriekauffrau	54
Kumpf, Michael , Polizeibeamter	105		
Becker, Rico , Krankenpfleger	78		
Bäßler, Franziska , Museumsleiterin	59		

Weitere 0 Wahlvorschläge folgen beigefügt.

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch die Gemeinde gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen – Kommunalaufsicht –, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben. Die Übermittlung des Einspruchs in elektronischer Form ist unzulässig. Nach Ablauf der genannten zweiwöchigen Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).

Frankenberg/Sa., 11.06.2024

Oliver Gerstner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am **11.06.2024** das Wahlergebnis in der **Ortschaft Dittersbach** ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	997
2. Zahl der Wähler	645
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	71
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	574
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1.613

6. **Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze** auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
1 CDU		1.613	6
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Eberlein, Falko , IT-Systemadministrator	370	Morgenstern, Sven , Teamleiter Hausmeister	112
Bischoff, Peter , Landwirtschaftsmeister	318	Schmitz, Harald , Ingenieur / Rentner	88
Vogel, Marco , Betriebsleiter / Prokurist	216		
Zwinzscher, Mike , Möbeltischler	205		
Zwinzscher, Michael , Instandhalter	178		
Lüth, René , Berufssoldat	126		

Weitere 0 Wahlvorschläge folgen beigefügt.

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch die Gemeinde gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen – Kommunalaufsicht –, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben. Die Übermittlung des Einspruchs in elektronischer Form ist unzulässig. Nach Ablauf der genannten zweiwöchigen Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).

Frankenberg/Sa., 11.06.2024

Oliver Gerstner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am **11.06.2024** das Wahlergebnis in der **Ortschaft Langenstriegis** ermittelt und festgestellt.

- Zahl der Wahlberechtigten** **391**
- Zahl der Wähler** **302**
- Zahl der ungültigen Stimmzettel** **14**
- Zahl der gültigen Stimmzettel** **288**
- Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen** **799**
- Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze** auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
1 CDU		799	5
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Bauer, Jens , Kfz-Mechaniker / selbstständig	304		
Meyer, Olaf , Verkäufer im Außendienst	213		
Siedersleben, Gerd , Elektriker / Rentner	101		
Hofmann, Lena , Schülerin	91		
Nebe, Simone , Angestellte	90		

Weitere 0 Wahlvorschläge folgen beigefügt.

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch die Gemeinde gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen – Kommunalaufsicht –, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben. Die Übermittlung des Einspruchs in elektronischer Form ist unzulässig. Nach Ablauf der genannten zweiwöchigen Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).

Frankenberg/Sa., 11.06.2024

Oliver Gerstner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am **11.06.2024** das Wahlergebnis in der **Ortschaft Mühlbach / Hausdorf** ermittelt und festgestellt.

1. **Zahl der Wahlberechtigten** **1.549**
2. **Zahl der Wähler** **1.153**
3. **Zahl der ungültigen Stimmzettel** **15**
4. **Zahl der gültigen Stimmzettel** **1.138**
5. **Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen** **3.259**
6. **Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze** auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen		Sitze
1 CDU		1.784		4
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Heilmann, Heiko , Polizeibeamter a.D.		554	Uhlemann, Ray , Projektleiter Energie- und Gebäudetechnik	141
Höppner, Bernd , Handwerksmeister / Rentner		389	Wittig, Torsten , Dipl.-Kaufmann / Maschinenbauer	101
Neumann, Ralf , Fernsehtechniker		231	Göhler, Josef , Verkäufer	99
Spitzhüttl, Hanka , Dipl.-Physiker / selbstständig		154	Eicher, Sonja , Projektingenieurin	60
			Eser, Michael , Angestellter	55

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen		Sitze
2 AfD		1.057		2
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Scheundel, Silvio , Objektleiter		758		
Burger, Anton-Peter , Anlagenmechaniker		299		

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen		Sitze
3 SPD		418		1
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Augustin, Gabriele , Erzieherin		317	Kiss, Sylvia , Personal-Managerin	101

Weitere 0 Wahlvorschläge folgen beigefügt.

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch die Gemeinde gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen – Kommunalaufsicht –, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben. Die Übermittlung des Einspruchs in elektronischer Form ist unzulässig. Nach Ablauf der genannten zweiwöchigen Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am **11.06.2024** das Wahlergebnis in der **Ortschaft Sachsenburg / Irbersdorf** ermittelt und festgestellt.

1. **Zahl der Wahlberechtigten** 692
2. **Zahl der Wähler** 522
3. **Zahl der ungültigen Stimmzettel** 9
4. **Zahl der gültigen Stimmzettel** 513
5. **Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen** 1.483
6. **Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze** auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen		Sitze
1 CDU		634		2
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	
Werner, Tino KFZ-Mechaniker		293	Schmidt, Ina Erzieherin	
Prof. Dr. Hilger, Jörg Geschäftsführer		255	Schneider, Daniel Projektingenieur elektr. Automatisierungstechnik	

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen		Sitze
2 AfD		305		1
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	
Welz, Armin Objektleiter		305		

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung		Gesamtstimmen		Sitze
3 Wir für Sachsenburg / Irbersdorf		544		2
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	
Thum, Anna Geschäftsstellenleiterin		217	Poser, Daniel Industriemeister Instandhaltung	
Völkel, Jacob Wasserwerker		208		

Weitere 0 Wahlvorschläge folgen beigefügt.

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch die Gemeinde gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen – Kommunalaufsicht –, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben. Die Übermittlung des Einspruchs in elektronischer Form ist unzulässig. Nach Ablauf der genannten zweiwöchigen Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufzuführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Frankenberg/Sa. – Betriebskosten für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kiga 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.005,39	418,91	226,21
erforderliche Sachkosten	282,49	117,70	63,56
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.287,88	536,61	289,77

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten
(z.B. 6 h-Betreuung im Kiga = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der erforderlichen Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kiga 9 h in € vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	271,07	271,07	180,72
Elternbeitrag (ungekürzt, Jahresdurchschnitt)	215,77	119,90 119,90	67,40
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	801,04	145,64 145,64	41,65

* SVJ Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.854,97
Zinsen	0,00
Mieten	29.255,72
Gesamt	31.110,69

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kiga 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	61,21	25,50	13,77

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h Krippe in €
Erstattungen angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	151,23
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	853,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,37
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 3 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	93,51
= laufende Geldleistung	1.100,12
weitere Kosten für Erhaltungsaufwand / Ersatzbeschaffung	8,69
weitere Kosten für Fortbildung	2,76
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	1.111,57

2.2. Deckung des Aufwendersersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h Krippe in €
Landeszuschuss	306,07
Elternbeitrag (ungekürzt, Jahresdurchschnitt)	215,77
Gemeinde	589,73

HAUPTSATZUNG DER STADT FRANKENBERG/SA.

Aufgrund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) hat der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. am 12.06.2024 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

ERSTER TEIL ORGANE DER GEMEINDE

§ 1 Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

ERSTER ABSCHNITT STADTRAT

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

§ 4 Beschließende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 1. der Hauptausschuss,
 2. der Technische Ausschuss.
- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 11 Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und je Ausschussmitglied bis zu 2 Stellvertreter sowie deren Reihenfolge widerruflich aus seiner Mitte. Dies gilt entsprechend für die Ausschussbesetzung im Benennungsverfahren nach § 42 Abs. 2 Satz 4 und 5 SächsGemO.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6 und 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Stadtrates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:
 1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 20.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 20.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist.
 3. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 20.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro im Einzelfall soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen

Zuständigkeit ist nicht zulässig. Als Zerlegung eines wirtschaftlichen Vorgangs zählt nicht die Vergabe eines Auftrags als Nachtrag. Als Auftragswert für die Vergabe eines Nachtrags gilt allein der Wert des Nachtrags. Über einen Nachtrag entscheidet das Gremium, das wertmäßig für die Vergabe des Nachtrags ohne Hinzurechnung des Auftragswerts des ursprünglichen Auftrags zuständig ist. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.
- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 6 Hauptausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Hauptausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 3. Annahme von Spenden und Schenkungen
 4. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
 5. soziale Angelegenheiten,
 6. Gesundheitsangelegenheiten,
 7. Petitionen, soweit sie auf Grund der Bedeutung nicht dem Stadtrat vorbehalten sind,
 8. Vergaben von Lieferungen und Leistungen, soweit sie nicht Aufgaben des Technischen Ausschusses sind,
 9. Verkauf, Erwerb, Vermietung und Verpachtung von städtischen Liegenschaften,
 10. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
 11. Festlegung und Bewertung von Kaufpreisen und Verkaufserlösen von Liegenschaften,
 12. Förderung von Patenschaften, Partnerschaften und Kooperationen,
 13. Wirtschaftsförderung / Tourismus / Stadtmarketing / Öffentlichkeitsarbeit,
 14. Kultur- und Bildungsangebote,
 15. Vereine,
 16. Sportstätten und Sportförderung.

(2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Hauptausschuss über:

1. die Ernennung, Beförderung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppe 2 ab der Besoldungsgruppe A9 bis einschließlich Besoldungsgruppe A 10 sowie die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten ohne Leitungsfunktionen ab der Entgeltgruppe 9a bis einschließlich der Entgeltgruppe 10 TVöD sowie von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst ab der Entgeltgruppe S 11a bis einschließlich der Entgeltgruppe S 12 TVöD, soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt.
2. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 2.500 Euro bis zu 5.000 Euro,
3. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
4. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 50.000 Euro netto bis zu 100.000 Euro netto,
5. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten in unbeschränkter Höhe, von mehr als sechs Monaten und von mehr als 10.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 60.000 Euro,
6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro beträgt,
7. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall beträgt,
8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 10.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung gemeindeeigener, selbstverwalteter Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
9. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall,
10. die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO.
11. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 7 Technischer Ausschuss

(1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Bauleitplanung und Bauwesen,
2. Ver- und Entsorgung,
3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
4. Verkehrswesen,
5. Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz,
6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,

7. technische Verwaltung gemeindeeigener Infrastruktur, stadteigener Immobilien
8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
9. Umwelt-, Klimaschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:

1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung über Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 - f) die Teilungsgenehmigungen innerhalb von Sanierungsgebieten,
2. die Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen,
3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 50.000 Euro netto und nicht mehr als 250.000 Euro netto im Einzelfall,
4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro netto bis zu 250.000 Euro netto einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 50.000 Euro netto bis zu 250.000 Euro netto,
5. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).
6. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen

§ 8 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen berät. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

§ 9 Beirat für geheim zuhaltende Angelegenheiten

- (1) Es wird ein Beirat gebildet, der den Bürgermeister in geheim zuhaltenden Angelegenheiten (§ 53 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO) berät.
- (2) Der Beirat hat 3 Mitglieder. Die Mitglieder werden vom Stadtrat aus seiner Mitte bestellt. Vorsitzender des Beirates ist der Bürgermeister.

ZWEITER ABSCHNITT BÜRGERMEISTER

§ 10 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
- (2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 11 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der
 - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 50.000 Euro,
 - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 50.000 Euro netto,
 - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro netto einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 20.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 20.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 20.000 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 5. die Ernennung, Beförderung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppen 1 bis einschließlich Besoldungsgruppe A 8 sowie die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten ohne Leitungsfunktion bis einschließlich der Entgeltgruppen 8 TVöD sowie von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst bis einschließlich der Entgeltgruppe S 10 TVöD sowie Beamtenanwärtern, Aushilfsangestellten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen.
 6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien,
 7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
 8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 Euro,
 9. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der

Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 5.000 Euro beträgt,

10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
 11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 5.000 Euro im Einzelfall,
 12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
 13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 5.000 Euro nicht übersteigen,
 14. Die Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und sonstige Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauvorhaben, soweit das Vorhaben für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Frankenberg/Sa. lediglich von unwesentlicher Bedeutung ist Entscheidungen nach Satz 1 Nr. 1, die Belange einer Ortschaft betreffen, sollen im Benehmen mit dem Ortschaftsrat getroffen werden.
- (3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen zwei Wochen nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.
 - (4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 12 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

§ 13 Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Stadtrat bestellt einen kommunalen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann, welcher ehrenamtlich tätig ist.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt hin. Dazu gehört insbesondere die Einbringung geschlechterspezifischer Belange in die Arbeit des Stadtrates, der Stadtverwaltung sowie die Mitwirkung an Maßnahmen der Stadtverwaltung, die Gleichstellung von Frauen und Männern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf berühren.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

ZWEITER TEIL MITWIRKUNG DER EINWOHNER

§ 14 Einwohnerversammlung

Allgemein bedeutsame Stadtangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Stadtrat mindestens zweimal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen. Eine Einwohnerversammlung ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 15 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 16 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens fünf vom Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

DRITTER TEIL ORTSCHAFTSVERFASSUNG

§ 17 Einrichtung von Ortschaften

- (1) Die Stadt Frankenberg umfasst folgende Ortsteile:
 - Altenhain
 - Dittersbach
 - Frankenberg/Sa.
 - Hausdorf
 - Irbersdorf
 - Langenstriegis
 - Mühlbach
 - Sachsenburg
- (2) Es werden folgende Ortschaften gebildet:
 - Sachsenburg/Irbersdorf
 - Altenhain
 - Dittersbach
 - Langenstriegis
 - Mühlbach/Hausdorf
 - Frankenberg/Sa.
- (3) Für nachfolgende Ortschaften wird die Ortschaftsverfassung eingeführt:
 - Sachsenburg/Irbersdorf
 - Altenhain
 - Dittersbach
 - Langenstriegis
 - Mühlbach/Hausdorf

Ortschaftsgrenzen sind die jeweiligen Gemarkungsgrenzen.

§ 18 Bildung und Zusammensetzung des Ortschaftsrates

- (1) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und einen oder mehrere Stellvertreter für seine Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.
- (2) Die Zahl der Ortschaftsräte wird für die einzelnen Ortschaften wie folgt festgelegt:

Ortschaft Sachsenburg/Irbersdorf	5 Mitglieder
Ortschaft Altenhain	4 Mitglieder
Ortschaft Dittersbach	6 Mitglieder
Ortschaft Langenstriegis	5 Mitglieder
Ortschaft Mühlbach/Hausdorf	7 Mitglieder
- (3) In den Ortschaften (§ 17 Abs. 3) wird keine örtliche Verwaltung eingerichtet.

§ 19 Aufgaben und Zuständigkeit des Ortschaftsrates

- (1) Den Ortschaftsräten werden die im § 67 Abs. 1 SächsGemO genannten Angelegenheiten, soweit sie die Ortschaft betreffen, zur dauernden Erledigung übertragen.
- (2) Dem Ortschaftsrat werden zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Die ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze werden im Rahmen der Gesamtausgaben der Stadt unter Berücksichtigung des Umfangs der in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen und der durch sie wahrzunehmenden Aufgaben für den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt festgesetzt.
- (3) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt, die die Ortschaft betreffen oder von unmittelbarer Bedeutung für die Ortschaft, sind zu hören, insbesondere bei der Festsetzung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze, der Wahrnehmung der gemeindlichen Planungshoheit und der Vermietung, Verpachtung oder Veräußerung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Grundstücke. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.
- (4) Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gem. §§ 24, 25 SächsGemO können auch in den Ortschaften, in denen die Ortschaftsverfassung eingeführt ist, durchgeführt werden.

VIERTER TEIL SONSTIGE VORSCHRIFT

§ 20 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Frankenberg/Sa. in der Fassung vom 28.04.2016 einschließlich ihrer Änderungen außer Kraft.

Frankenberg/Sa., den 13.06.2024




Oliver Gerstner
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Oliver Gerstner
Bürgermeister

Tag des Wanderns – Frankenberg/Sa.

Frankenberg/Sa. beteiligte sich zum ersten Mal am Tag des Wanderns. Pünktlich zur angekündigten Wanderung standen 22 Wanderer um den Wanderwegewart Wilfried Wußling. Nach einer Begrüßung des Bürgermeisters Oliver Gerstner und der Übergabe der „Tag des Wanderns“-Nadel 2024

sowie eines kleinen Versorgungspaketes von der Stadt Frankenberg/Sa. begab die Gruppe sich mit dem Wanderwegewart auf die Spuren von 150 Jahren Wandergeschichte der Stadt.

Die Tour führte über die „Schlangenbrücke“ entlang der Zschopau zum Schilfteich. Von

dort ging es über den „Döhlerweg“ entlang des Lützeltalbaches in das Lützeltal. Der dortige Rundweg bot einige schöne Ausblicke. Anschließend ging es am Bahnhof vorbei wieder durch die Stadt zurück zum Dammlatz.

Neben dem gemeinsamen Wandern wusste der Wanderwegewart so einiges zu berichten, sodass die zwischenzeitlichen Anstiege mit Bravour gemeistert wurden. Alle Beteiligten verbrachten bei strahlendem Sonnenschein einen wunderschönen Wandertag – und gemeinschaftlich wurde beschlossen, nicht das letzte Mal gemeinsam auf Wanderung gegangen zu sein.

**Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa.**



Ohne Auto vielfach mobil – Frankenberger machen es vor

Die zehn Kilometer von Bockendorf nach Frankenberg fährt Ringo Grombe täglich mit dem Fahrrad. Seit einem Jahr lebt der Besitzer des Johanneshofs in Bockendorf ohne Auto. Der Verzicht ist ein Versuch, sagt Grombe, aber bislang funktioniere das sehr gut. „Wir merken, ohne Auto lebt es sich günstiger und die Lebensqualität ist höher“, erzählt Grombe. Seine Frau Christina nutzt den Bus, um nach Frankenberg zu pendeln. Ringo Grombe fährt ein E-Lastenrad. Er brauche seither kein Fitnesscenter mehr, er setze sich aufs Rad und fährt, erzählt er am Rande der Informationsveranstaltung zum Projekt **100fach mobil** am 30. Mai im Haus der Vereine.

Ringo Grombe ist vor ein paar Jahren von Dresden zurück in die Heimat gezogen. Er hat den verlassenen Hof seiner Großeltern übernommen und zum soziokulturellen Ort ausgebaut. „Mit Kultur hält man die Menschen in der Region“, meint Grombe. Das sei wichtig, damit ältere Menschen nicht irgendwann allein dastehen. Neben Kultur brauche es im ländlichen Raum aber auch Nahversorgung und einen gut funktionierenden ÖPNV. Deshalb interessiert sich Grombe für das Projekt **100fach mobil**.

Das Projekt **100fach mobil** lädt Menschen in Frankenberg/Sa. und Umgebung dazu ein, vielfältige Mobilität ohne eigenes Auto auszuprobieren und gemeinsam die Region nachhaltig zu gestalten. Dazu erhält jeder Haushalt für ein Jahr gratis ein Deutschlandticket. In dieser Zeit lassen die Teilnehmenden das Auto, wenn es noch vorhanden ist, möglichst stehen und werden vielfach mobil. Ihre Erfahrungen teilen sie im Projekt untereinander und öffentlich. In Workshops arbeiten sie gemeinsam an nachhaltiger Stadtentwicklung mit. „Das hat mich überzeugt“, meint Ringo Grombe zu seiner Motivation für das Projekt. Er möchte sich für eine bessere ÖPNV-Verbindung in und um Frankenberg/Sa. einsetzen, denn gut funktionierender ÖPNV bedeutet Teilhabe.

Ähnlich geht es Ursula und Gerhard Kolbe, die sich ebenfalls für das Projekt **100fach mobil** gemeldet haben. Auch sie möchten sich für eine Verbesserung des ÖPNV-Angebotes einsetzen. Bislang nutzt das Rentnerpaar noch regelmäßig das eigene Auto, um mobil zu sein. Ihre Teilnahme am Projekt nehmen sie zum Anlass, auf das Fahrrad und den ÖPNV umzusteigen. „Wir wollen von der Trägheit wegkommen“, sagt Gerhard Kolbe. Seine Frau Ursula ergänzt: „Uns motiviert der grüne Gedanke“. Sie empfinden eine Verantwortung für die Zukunft ihrer Enkel, deshalb wollen sie nachhaltiger mobil werden.

Das Ehepaar Reiner und Sonja Bräunig ist bereits nachhaltig mobil. Das eigene Auto hat das Ehepaar aus Frankenberg/Sa. vor einiger Zeit abgeschafft. „Die Enkelin brauchte das Auto dringender als wir“, sagt Sonja Bräunig. Aufgrund des hohen Alters wollten sie nicht mehr Auto fahren. Außerdem sei für sie in Frankenberg/Sa. alles fußläufig zu erreichen. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind dem Paar wichtige Anliegen, weshalb sie sich im Projekt **100fach mobil** engagieren. „Und wir möchten uns dafür einsetzen, dass auch mal etwas für die alten Leute getan wird. Ein kostenloses Ticket für jene, die ihr Auto abgeben, das ist doch mal ein Anfang“, sagt Sonja Bräunig über das Projekt.

Mit dem ÖPNV-Angebot in Frankenberg/Sa. ist Familie Bräunig zufrieden, außer wenn Ferien sind. „In den Ferienzeiten fahren die Busse ausgedünnt, das sollte sich ändern“, sagt Reiner Bräunig. Das wurde auch von anderen Teilnehmenden der Informationsveranstaltung angemerkt. Außerdem gebe es zu wenig Fahrradwege. Auf einen Wunsch konnte der anwesende Bürgermeister Oliver Gerstner direkt antworten: Carsharing. Dazu gab es in der Stadt bereits Überlegungen und erste Gespräche, das Projekt **100fach mobil** könne dazu beitragen, dass diese Gespräche erfolgreich verlaufen.

Dass man durch Engagement etwas verändern kann, das hat Ringo Grombe schon oft erfahren. So konnte er durch öffentliche Gespräche die Bustaktung zwischen Hainichen und Oederan verbessern. Seither können die Gäste des Johanneshofs besser mit dem ÖPNV an- und abreisen. Ringo Grombe ist ein Beispiel dafür, was möglich wird, wenn man sich für seine Region einsetzt, auch wenn das bedeutet, die Komfortzone zu verlassen.

Für das Projekt 100fach mobil werden aktuell noch Haushalte gesucht, die mitmachen möchten. Ab August 2024 beginnt die Testphase.

Mehr Informationen zum Projekt und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://nachhaltiges-sachsen.de/100fach-mobil/>

Das Projektteam können Sie auch schriftlich kontaktieren unter: 100fachmobil@nachhaltiges-sachsen.de oder Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V., Eisenbahnstraße 66, 04315 Leipzig

**Stephanie Scholz
Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.**

Änderung der Verkehrsführung im Bereich Freiburger Straße

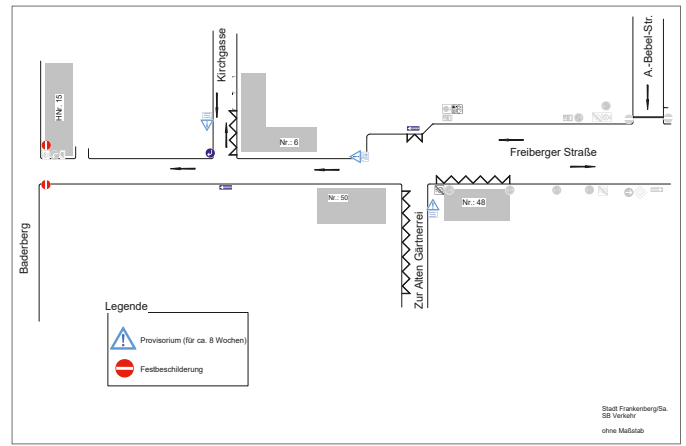
Nach einem Beschluss des Stadtrates wurde die Verwaltung beauftragt, die Verkehrsführung in der Freiburger Straße, zwischen „Zur Alten Gärtnerei“ und „Baderberg“ zu ändern.

In dem genannten Bereich wird eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Baderberg angeordnet und entsprechend beschildert.

Ein genauer Zeitpunkt kann nicht genannt werden, da ab dem 19.06.2024 in der Freiburger Straße der Breitbandausbau beginnt. Sobald diese Maßnahme abgeschlossen ist wird die neue Verkehrsführung aktiviert.

Bitte beachten Sie die neuen Verkehrsregeln und fahren in der Umstellungszeit besonders vorsichtig.

**Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa.**



Wirtschaft – Bildung – Kultur – Sport

Bildung

Waldtag bei den Bienen-Kindern



Unser Waldtag stand unter dem Motto: Diese Pflanze kenne ich schon und kann sie dir zeigen. Die Kinder der Bienengruppe bekamen die Aufgabe, sich am Wegesrand umzusehen und Pflanzen zu bestimmen, die sie schon sicher kennen und diese ihren Freunden vorzustellen. Neben der altbekannten Brennnessel und dem Löwenzahn fanden viele Baumarten Platz auf unserem Bestimmungsbild. Jeder konnte sein Wissen unter Beweis stellen und dazu lernen. Warum brennt die Brennnessel nicht überall? Haben auch Laubbäume Zapfen? Warum fällt die Schnecke nicht von dem dünnen Ast?

Und was wären wir für Kneippkinder, wenn wir im kühlen Bach nicht eine Runde Wassertreten würden?

Ein schöner Vormittag mit neuen Entdeckungen von kleinen Lehrern, einer Waldgeschichte über die zwei „Wegelagerer“ Spitz- und Breitwegerich und gesunden Füßen geht immer schnell vorbei, aber wir freuen uns schon auf den nächsten Tag im Wald.

Sarah Baldauf,
Erzieherin Kindertagesstätte
„Wasserflöhe“

Kneippwoche bei den Wasserflöhen

Zu Ehren von Sebastian Kneipp hat in der Woche vom 27. bis zum 31. Mai unsere Kneippwoche stattgefunden. Die Wasserflöhe durften wieder in ihren Gruppen viele kleine und große Highlights erleben.



So konnten die Kinder zum Beispiel Experimente mit Wasser und Eis durchführen, haben Brot gebacken, Kräuterdips und Brennnesselbutter hergestellt, sich beim Yoga entspannt, hatten ein fruchtiges Saunaerlebnis mit leckeren Eiswürfeln, haben Obst- und Gemüsegesichter gelegt, Peelingsalz hergestellt und im Anschluss ausprobiert.

Der Höhepunkt war auch in diesem Jahr unsere Kneippwanderung vom Kindergarten bis in das schöne Lützeltal. Hierzu waren alle Kinder und deren Eltern recht herzlich eingeladen. Unterwegs gab es viele Stationen zu entdecken, welche die Erzieherinnen der einzelnen Gruppen vorbereitet haben. So konnten leckere Dips und Kräuterbutter genascht, Samenkugeln hergestellt, Waldtiere aus Pappe mit gesammelten Naturmaterialien gestaltet und Bäume mit Baumgesichtern aus Salzteig und allem was der Wald zu bieten hatte verschönert werden.



Am Ende warteten das Wassertreten, das Legen eines Schneckenmandalas und das Verkosten von selbstgemachtem Gänseblümchen- und Holunderblütensirup auf die Wanderer.

Susann Hochmuth
und das Team der Wasserflöhe

Musik, Pizza und Zuckertüten im Taka-Tuka-Land

Schon im Eingangsbereich des Taka-Tuka-Landes ertönte an einem Donnerstag Musik aus der Musikbox und lud zum spontanen Tanzen ein. Alle Kinder wussten sofort: Heute steigt eine Party im Taka-Tuka-Land!

51 Schulanfängerinnen und Schulanfänger feierten gemeinsam am 16. Mai ihr Abschiedsfest im Kindergarten. Gemeinsam



mit zukünftigen Erzieherinnen und Erziehern der Sächsischen Sozialakademie Chemnitz und der Pippi Langstrumpf begann der Morgen mit einem Treff am Zuckertütenbaum des Taka-Tuka-Landes. Allerdings auch mit großen Sorgen – die kleinen Zuckertüten, welche bis zum Mittwoch dort wuchsen, waren weg. Daher schickten wir die Pippi Langstrumpf auf die Suche. Inzwischen aber lösten die zukünftigen Schulanfänger noch viele Lernaufgaben, welche die Azubis mit viel Kreativität und Kompetenz vorbereitet hatten. Beim Ranzenlauf, beim Basteln von Wimpelketten und Lesezeichen, beim Wurfspiel sowie bei Bewegungsgeschichten konnten die zukünftigen Grundschüler nochmal alles zeigen, was sie im Laufe einer langen Kindergartenzeit gelernt haben.

Allerdings blieb immer noch die Sorge um die Zuckertüten. Aber zur Mittagszeit ertönte ein lautes Signal und Pippi Langstrumpf fuhr mit der Feuerwehr auf das Gelände des Taka-Tuka-Landes: bestückt mit 51

Zuckertüten! Vor Freude sangen wir noch einmal gemeinsam und ließen uns zum Mittag die von den Kindern gewünschte Pizza schmecken.

Ein schöner gemeinsamer Tag ging zu Ende mit zahlreichen gemeinsamen Erlebnissen und vor allem Spaß und Fröhlichkeit.

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern eine unvergessliche spannende Schulanfangsfeier, tolle Erlebnisse in der Schule und im Hort, einen guten Start in der 1. Klasse. Zeigt, was ihr schon alles könnt und wisst!



Christine Höbel

Leiterin der Einrichtung
Diplomsozialpädagogin (FH)

Die Superhelden der Zukunft – Kindertag im Taka-Tuka-Land

Stark, mutig, gutmütig, schlau, geschickt – es gibt vieles, was einen wahren Superhelden auszeichnet. Wir finden, dass all das auch in unseren Kindern zu finden ist, die uns jeden Tag mit ihrer Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern und ihren offenen und freundlichen Wesen überraschen und somit die Welt tagtäglich ein kleines bisschen besser machen.

Aus diesem Grund wurde der diesjährige Kindertag im Taka-Tuka-Land unter dem Motto „Jedes Kind ist ein Superheld“ gefeiert. Die Kinder durften an diesem Tag als ihr ganz persönlicher Lieblingssuperheld verkleidet kommen – viele Elsas, Spidermans, Prinzessinnen, Polizisten und Ninjas tummelten sich an diesem Tag in unserer Kita.

Um 9.00 Uhr startete der Tag im Außengelände der Einrichtung. Einige Überraschungen erwarteten dort die Kinder, unter anderem waren die Bauzäune um die Niedrigkletterstrecke verschwunden und einige mehr oder weniger bekannte Gäste warteten bereits.

Es handelte sich dabei um die Unterstützer, welche fleißig für die Erfüllung des Wunsches der Kinder (ein neues Klettergerät für das Taka-Tuka-Land) Gelder gesammelt und gespendet hatten. Mit einem herzlichen Applaus und einigen selbstgebastelten Geschenken der Kinder wurde diesen gedankt und die Kletterstrecke feierlich eröffnet. Auch die neuen Wurfzelte und Bälle wurden von den Kindern freudestrahlend entgegengenommen.

Nach der traditionellen Polonaise zum Pippi-Langstrumpf-Lied, konnten die Kinder an verschiedenen Superheldenstationen, unter anderem einem sportlichen Parcours, „Laser ausweichen“, Superheldenmasken basteln, Kreativstation, Schätze ausgraben und vielem mehr, ihr Können unter Beweis stellen. Unsere Fachkraft Sabine Nothhaas im Projekt „Kinder stärken 2.0“ betreute eine Station, bei der die Kinder für sich überlegen konnten, welche Eigenschaften sie zu einem kleinen Superhelden machen. Die Antworten können die Eltern auf Aufstellern im Eingangsbereich der Kita bewundern.

Somit geht ein aufregender Tag voller Überraschungen zu Ende.

Wir bedanken uns nochmal sehr herzlich bei unseren Unterstützern: der Panzergrenadierbrigade 37 der Bundeswehr, Volkswagen Sachsen GmbH Motorenwerk Chemnitz, Sporbert Architekten, Vaku-Isotherm GmbH, KFZ-Service Frankenberg Wilczek & Haferkorn Automobile Ohg, Spiel-Spaß-Freizeit Klaus Kriehn und unserem Bürgermeister Herrn Oliver Gerstner für seine Unterstützung.



Maria Walbe

Leiterin der Einrichtung

Erster gemeinsamer Familienausflug – einfach WANDER-BAR



Die dreijährigen Regenbogenkinder aus dem Taka-Tuka-Land, deren Eltern, Geschwister und ich trafen sich am Pfingstsonntag, gleich nach dem Frühstück am Eingang zum Lützeltal. Endlich war es soweit. Was für eine Freude, sich außerhalb des Kindergartens zu sehen. Ich verteilte Waldtaschen, darin durften kleine Schätze des Waldes gesammelt werden – und schon ging es los.

Wir überquerten viele Brücken, die über den Lützelbach führten. Die Kinder jubilierten scheinbar mit den Waldvögeln um die Wette. Ganz wichtig waren bei der Wanderung die vielen Pausen, um zu trinken, etwas zu naschen oder zu spielen – so auch am „Wasserspielplatz“. Stöcke, Äste und Steine luden dazu ein, um eine kleine

Behelfsbrücke über Bachausläufer zu bauen, andere Kinder „angelten“, beobachten Tiere, die im Wasser leben oder planschten einfach. Es macht so gar nichts, dass mancher Schuh nass war. Die Eltern nutzten die Gelegenheit ihre Schützlinge zu beobachten, mitzuspielen oder mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Immer weiter ging es, bald auch bergaufwärts. Unser Ziel war die Jägerlaube. Bevor wir uns zur

wohlverdienten Rast auf den Decken niederließen, legten wir unsere gesammelten Schätze zu einem Mandala ab und bestaunten es gemeinsam. Schön. Frau Haferkorn, die Elternvertreterin, hatte ein köstliches Picknick für alle Kinder liebevoll zusammengestellt. Sogar ein selbst gebackener Kuchen war dabei. Gut gestärkt freuten sich die Kinder auf das gemeinsame Spielen, Stromern und Tipi bauen ... Dieser Familien-

wandertag war eine gute Gelegenheit, gemeinsam etwas zu unternehmen, uns besser kennenzulernen, die Natur zu erleben und so Bewegung, Spaß, Entspannung und Freude miteinander zu verbinden. Als wir uns später verabschiedeten, waren wir uns einig: Es hat großen Spaß gemacht, gerne wieder.

Anne Mauersberger

staatl. anerkannte Erzieherin in der Kita
Taka-Tuka-Land

Start in die Schulgartensaison

Anfang Mai war es soweit. Der Start in ein neues Schulgartenjahr begann. Dank Unterstützung durch Eltern und ehrenamtlicher



HelferInnen wurden Beete und Wege vorbereitet und von den Hinterlassenschaften des Winters befreit. Nun konnte die Aussaat beginnen. Auf vielen Beeten kultivieren wir Gemüse und Kräuter zum Vernaschen und Verkochen im Hort.

Ob eine Vielzahl an Nutzpflanzen, Blumen und Gehölzen, große und kleine Tiere im Teich oder im kleinen Wäldchen. Es gibt viel zu entdecken in unserer grünen Oase direkt am Schulhof. Jetzt wird das Gelände, das in den letzten Jahren umgestaltet wurde, wieder rege genutzt und bietet vielen Kin-



dern des Naturkinderhortes der Astrid-Lindgren-Grundschule einen besonderen Spiel- und Erlebnisraum. Nicht nur zum Anschauen und Beobachten, sondern auch zum Klettern, Verstecken, Forschen und Gestalten lädt unser wilder Garten ein. Ich bedanke mich auf diesem Wege herzlich bei allen UnterstützerInnen und freue mich auf ein erfolgreiches Gartenjahr.

Euer Herr Wolff

staatl. anerk. Erzieher, Koordinator SG
im Naturkinderhort der ALGS

Kindertag in der ZeitWerkStadt: Ein voller Erfolg mit vielen Attraktionen

Am 01.06.2024 verwandelte sich die ZeitWerkStadt in ein Paradies für Kinder. Der Bildungsverein, die Feuerwehr und viele andere Vereine unter anderem auch wir, der Hort durften das Treiben genießen. Zahlreiche Besucher strömten von überall her-



bei. Viele bekannte Gesichter aus dem Hort mischen sich unter die Gäste und sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Die Veranstaltung bot eine bunte Mischung aus Spielen, Erkunden und Verwandeln ... die sowohl die Kinder als auch ihre Eltern begeisterten. Vom Kinderschminken, Feuerwehrfahrten über kreative Bastelstationen bis hin zur interessanten interaktiven Museumsausstellung in der ZeitWerkStadt – für jeden war etwas dabei. Die Mitmachstationen, bei denen die Kinder ihre Talente und Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten, sind immer besonders beliebt.

Doch der Spaß endete nicht mit dem Wochenende. Auch am darauffolgenden Mon-



tag gab es ein besonderes Highlight auf den Schulhof. Die Bundeswehr (Panzergrenadierbrigade 37) überraschte die Schüler mit einer ungewöhnlichen Aktion: Als Zeichen der Anerkennung für die geschaffenen Kinderrechte verteilten die Soldaten ein leckeres Eis an die Kinder. Zudem hatten die Kids die Gelegenheit, ein kleines Militärfahrzeug aus nächster Nähe zu erkunden. Diese Aktion war ein großer Erfolg und bereitete den Kindern viel Freude.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die diesen Kindertag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Ines Klein

staatlich anerk. Sozialpäd. M.A.

Liebe Eltern, WELCOME and Hallo!

Entdecke die Welt in zwei Sprachen, werde Teil unserer Schule. Bei uns lernen Kinder in einer modernen Umgebung und wachsen mit Deutsch und Englisch auf. Was wir bieten: kleine Klassen mit individueller Betreuung, erfahrene Lehrer, die mit Leidenschaft unterrichten, digitales Lernen mit moderner Ausstattung Geben Sie ihrem Kind die Möglichkeit, die Welt in zwei Sprachen zu entdecken.

Melden Sie sich noch heute und sichern Sie sich noch einen der letzten freien Plätze.

Für Rückfragen können Sie uns gern telefonisch kontaktieren. Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Website: <https://international-primary-school-frankenber.de/>

BYE BYE – SEE YOU SOON



GGB – Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung sucht:

Reinigungskraft (m/w/d)

geringfügig für 538,- EUR monatlich im Objekt der International Primary School Frankenberg (gern auch als Zusatzverdienst zur Rente) – Ruheständler

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt unter:

Bewerbung-TechnischesPersonal@ggb-sachsen.de

Per E-Mail oder Post an:

Saxony International School – Carl Hahn gGmbH,
Rudolf-Breitscheid-Straße 2, 08371 Glauchau



Erlebnisse aus dem Frankenberger Buchenwald

Die Klasse 6b des Martin-Luther-Gymnasiums in Frankenberg wanderte am 8. April 2024 in den Frankenberger Buchenwald und bekam von Frau Antimia von Forst Antimia aus Hainichen eine Walderlebnisführung bei bestem Wetter.



Zuerst erklärte Frau Antimia viel über die Waldrodungen im Regenwald und in unseren Wäldern. Im Regenwald werden die Bäume vorrangig nicht zum Nutzen ihrer selbst, sondern eher, um an den Boden zu gelangen, gerodet. Dann werden u.a. Ölpalmen für Palmöl gepflanzt, welches z.B. in Nutella verarbeitet wird. Die Waldrodungen sind aber nicht nur für die Umwelt schlecht, denn ohne die Wälder können wir nicht leben.

Danach erlebten wir den Wald mit unseren Sinnen. Wir rochen z.B. an einer Eiche und stellten fest, dass diese säuerlich riecht. Das liegt an der Gerbsäure, welche eine Art Schutzsystem für die Eiche ist. Außerdem konnten wir, wenn wir genau zuhörten, den Saftstrom einer Hainbuche mit Hilfe eines Stethoskops hören. Ohne Sehsinn erkundeten wir weiter den Wald. Dadurch wurden

die anderen Sinne verstärkt, was eine interessante Erfahrung war.

Weiterhin konnten wir mit einer 31,5 m langen Schnur den Umfang des dicksten Baumes der Welt spannen. Mit 84 m Höhe und einem Volumen von 1500 m³ ist er der mächtigste Baum der Welt! Zum Schluss veranschaulichten wir uns die Nahrungsbeziehungen von Waldbewohnern mithilfe einer Schnur. Wir konnten feststellen, dass alles im Wald miteinander zusammenhängt und jeder Waldbewohner eine wichtige Aufgabe hat. Und so wurde der Wald für uns zum Erlebnis und wir gingen mit mehr Wissen nach Hause.

Von **Amelie, Romina, Yasmin**
MLG, Klasse 6b



Ergebnisse des Spendenlaufs des Martin-Luther-Gymnasiums

Bei unserem Laufstark-Event erlebten 483 Läufer eine Rundenzahl von 10.828 Runden, was einer Fahrstrecke zwischen Berlin und Kairo entspricht. Die Klassen 10a mit 1.593



Runden und die Klasse 5b mit 836 Runden erzielten die besten Ergebnisse am Martin-Luther-Gymnasium. Laufstärkste Klasse der Astrid-Lindgren-Grundschule wurde die Klasse 2b mit 354 Runden. Diese Klassen dürfen sich einen Tag frei gestalten. Schulsiegerinnen wurden mit 90 Runden Lenya Richter und Maja Kürschner am Martin-Luther-Gymnasium. Beste Läufer bei den Jungen waren hier mit 112 Runden Tim Weiße und Vincent Hoyer. Von der Astrid-Lindgren-Grundschule belegten Manuela Müller und Lisjan Lehmann den ersten Platz mit 24 Runden bei den Mädchen, Christian Müller mit 27 Runden bei den Jungen.

Das Lehrerteam der Astrid-Lindgren-Grundschule erlief 148 Runden.

Laufstärkste Lehrer des Martin-Luther-Gymnasiums wurden Marvin Benning mit 62 Runden und Ute Hirth mit 51 Runden.

Nach Eingang aller erlaufenen Spendengelder erhalten die Tafel in Frankenberg und der Bildungsverein in Frankenberg im September jeweils eine Spende.

Wir bedanken uns bei allen Läuferinnen und Läufern für die zahlreiche Teilnahme.

Ines Buske



Abiturienten feiern letzten Schultag und ihr Abitur



Schnappi, das Krokodil symbolisiert das Motto der diesjährigen Absolventen des Martin-Luther-Gymnasiums in Frankenberg/Sa. Bunt, laut und fröhlich feierten die Schülerinnen u. Schüler der 12. Klasse ihren letzten Schultag am 29. Mai. 58 Schülerinnen und Schüler ha-

ben das Abitur abgelegt. Der beste Durchschnitt liegt bei 1,0 und das gleich zweimal, erklärte Schulleiter Ingo Pezold zufrieden.

Traditionell wurden zwei Segmente am Himmel des Pavillons im Friedenspark gestaltet. Leonie Klinkert, Nelly Selbmann, Justin Troisch sowie Nikita Heinitz malten auf einem Segment Schnappi und gestalteten ein Zuhause für das Krokodil auf der zweiten Platte. Die beiden Motive sollen die Zukunft der Absolventen symbolisieren. Wie die vier erläuterten, springt Schnappi

zunächst in den Fluss, um dann die weite Welt zu entdecken.

Am 08.06.2024 feierten die Abiturienten ausgelassen Ihren Schulabschluss mit Zeugnisausgabe und Abiball im Veranstaltungs- und Kulturforum „Stadtpark“.

Die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. wünscht allen Absolventen für die Zukunft alles Gute.

Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa.



Im Bild (von links): Leonie Klinkert, Nelly Selbmann, Justin Troisch, Nikita Heinitz



Bild: U. Kirchhübel



Frankenberger Kultur gGmbH

Kontakt: www.kultur-frankenberg.de | Tel. 037206/5692521 | je.richter@stadtpark-frankenberg.de



Stadtgalerie Frankenberg/Sa.

Stadtgalerie Frankenberg

Baderberg 16, 09669 Frankenberg/Sa.

Öffnungszeiten der Stadtgalerie:

Do. – So. jeweils 14.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung unter galerie@frankenbergsachsen.de

Gerfördert durch:



Stadtgalerie Frankenberg/Sa. feiert Jubiläum mit Pleinair



am Sonntag, den 26.05.2024, standen Kunst und Begegnung im Rahmen des 1. Frankenberger Pleinairs anlässlich des 5-jährigen Jubiläums der Stadtgalerie Frankenberg/Sa. im Mittelpunkt.

Das Wetter meinte es gut mit den Künstlern, Kunstinteressierten und zahlreichen Besuchern, die die Chance ergriffen und den anwesenden Künstlern über die Schulter schauten. So fanden im Mühlbachtal verschiedenste künstlerische Begegnungen mit Uwe Bayer, Marcel Kabisch, Manfred Lindner, Karsten Mittag, Ekkehardt Oehmichen und Dietmar Weickert statt. Die Stadtgalerie entwickelte sich neben der aktuellen Ausstellung „BLUES“ von Katja Glänzel zu einem kleinen Atelier von Dana Därr und Petra Hofbauer sowie einem Kunstkaffee, in welchem sich der Duft von Ölfarben mit den frischen Aromen von Kaffee und Kuchen abwechselten.

Vom Portrait bis zur Landschaftsmalerei, von Skizzen bis zur Weiterarbeit an einem Werk in verschiedensten Techniken war einiges zu sehen und bot jede Menge Gesprächsstoff oder Erfahrungsaustausch. An allen Stellen bildeten sich kleinere Gruppen, die sich über die Technik, das Werk, das Entstehen, eigenen Erfahrungen bis hin zu Tipps und Tricks direkt miteinander austauschen konnten. Auch der Stifter Leo Lessig mischte sich unter die aktiven Künstler und stand für einen direkten Austausch vor Ort zur Verfügung.

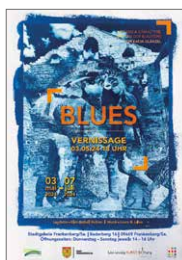
Der Sonntagnachmittag stand im Zusammenhang mit Kunstbegegnungen, dem stillen Beobachten und den gemeinsamen Austausch mit und unter den Kunstschaffenden – ein Ort der Begegnung, wie die

Stadtgalerie Frankenberg/Sa. sich auch künftig weiterhin entwickeln möchte.

Allen Unterstützern, Künstlern, dem Galerieteam und den zahlreichen Besuchern sei herzlich zum Gelingen dieses kurzweiligen Nachmittages gedankt.

Derzeitige Ausstellung:

Katja Glänzel: Blues Malerei und Cyanotypie im Tanz der Blautöne Bis 7. Juli 2024



Blautöne sind mehr als nur Farben; sie sind ein Spiegelbild unserer Seele, unserer Kreativität und unserer Verbundenheit mit der Welt um uns herum. Sie erinnern uns an die unendliche Schönheit und Vielfalt des Lebens und laden uns ein, in ihre Tiefen einzutauchen und die Geheimnisse zu entdecken, die sie verbergen.

Am **Samstag, den 06.07.2024, um 18.00 Uhr findet die Finissage** und die Präsentation der Ergebnisse des Workshops „Cyanotypie“ in der Stadtgalerie Frankenberg/Sa. statt.

Wir freuen uns auf Sie!

NEUE AUSSTELLUNG 12.07.2024 – 01.09.2024

Klaus-Dieter-Ernst Trompke: „Meine Welt in Farben“

Die Stadtgalerie Frankenberg/Sa. lädt recht herzlich zur Sommerausstellung im Zeitraum vom 12. Juli bis zum 1. September 2024 ein.

Unter dem Titel „MEINE WELT IN FARBEN“ wird Malerei und Grafik aus 62 Schaffensjahren von Klaus-Dieter-Ernst Trompke, einem Künstler aus dem Ortsteil Langenstriegis, gezeigt.

„Mich hat es schon früh zum Zeichenstift gedrängt. Ich sehe überall Bilder. Was ich liebe, möchte ich malen. Alles noch so Banale hat für mich den Wert für künstlerisches Tun. Die Natur ist für mich bis heute fortwährende Offenbarung. In meinen Bildnissen, Akten, Landschaften, Stilleben, See- und Blumenstücken sowie Tierdarstellungen, entsteht daraus eine neue Realität.“

Der Künstler zeichnet mit Bleistift, Kohle, Kreide und Tusche nach dem Credo „FARBEN haben mich schon immer fasziniert“



Überwiegend auf Leinwänden bringt er seine Farben sowohl gegenständlich, als auch abstrakt zum Klingen.

Seien Sie herzlich zum Eintauchen in die künstlerische Welt von Klaus-Dieter-Ernst Trompke in die Stadtgalerie Frankenberg/Sa. eingeladen.

Die Vernissage findet am Freitag, den 12.07.2024, um 18.00 Uhr statt. Die Laudatio spricht Werner Thoß. Die musikalische Umrahmung wird von LaMusica Laura gestaltet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um Spenden wird gebeten.

Das Team der Stadtgalerie freut sich auf Ihren Besuch.

Termin schon heute vormerken:

Mittwoch, 17.07.2024, 15.00 bis 18.00 Uhr Workshop „Rakeltechnik mit Acryl auf Leinwand“ mit Klaus-Dieter-Ernst Trompke

Gemeinsam werden Fertigkeiten in freier Anwendung der Maltechnik Rakeln mit Acrylfarben geübt. Entstehende verblüffende Farbwirkungen und Formen sollen die Phantasie der Teilnehmer sichtbar werden lassen. Mitmachen kann jeder – ab 12 Jahren. Der Workshop findet in der Jugendkunstschule Frankenberg/Sa. statt. Ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 15,00 € ist am Workshoptag in bar zu entrichten.

Um Anmeldung wird bis zum 16.07.2024 an galerie@frankenbergsachsen.de gebeten.

Ihr Team der Stadtgalerie Frankenberg/Sa.

Ferienzeit auf der Kulturinsel



Hallo liebe Ferienkinder,

die Kulturinsel (neben dem Haus der Vereine) öffnet für Euch in der 4. bis 6. Ferienwoche für gemeinsame Ferienerlebnisse zu folgenden Zeiträumen:

Ferienwoche 4: 15.07. – 19.07.2024
Montag bis Mittwoch

Ferienwoche 5: 22.07. – 26.07.2024
Montag bis Mittwoch, Freitag

Ferienwoche 6: 29.07. – 02.08.2024
Montag bis Mittwoch, Freitag

Geplant sind Spiel und Spaß, Zubereitung von Langos in der neuen Paletten-Küche, Bearbeitung von Gasbetonsteinen zu Skulpturen und der Bau von Sitzgelegenheiten aus Holz. Die genauen Zeiten der Angebote können der Infotafel an der Kulturinsel oder auf Instagram kulturinsel_frankenberg entnommen werden.

*Neugierig – dann schaut vorbei!
Bis bald auf der Kulturinsel!*



Steffen Bilke
Kulturinsel

Sommerferien der ZeitWerkStadt



Liebe Eltern und junge Entdecker,

die ZeitWerkStadt Frankenberg lädt herzlich zu einem spannenden Ferienprogramm ein!

In den kommenden Wochen bieten wir eine Reihe von kreativen Workshops an, die darauf abzielen, Kindern und Jugendlichen spielerisch Wissen zu vermitteln und ihre Kreativität zu fördern.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und eine aufregende Zeit im Museum!

Eine Übersicht zum Ferienprogramm findet Ihr auch unter:
www.zeit-werk-stadt.de

Start der Workshops*: 11.00 Uhr

* Programmänderungen vorbehalten

Unkostenbeitrag: 4,50 €

Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 037206/619 620 oder ticket@zeit-werk-stadt.de

Sonderausstellung im Kommunikations- und Dokumentationszentrum

Seit dem 2. Mai 2024 ist im Kommunikations- und Dokumentationszentrum, An der Zschopau 1, 09669 Frankenberg/Sa., die neue Ausstellung „Sachsenburg – eine Gedenkstätte entsteht“ zu besichtigen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag 14.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr



Frankenberger Kultur gGmbH Frankenberg/Sa. – Veranstaltungs- und Kulturforum „Stadtpark“

KARTENVORVERKAUF:

Ticket-Center in der Tourist-Information
Markt 14,
Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 037206/56 92 515
E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 09.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 07.09.2024, 90er & 2000er Party Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr

Wir holen euch die 90er und 2000er Jahre zurück in den Stadtpark Frankenberg. Eine ultimative Zeitreise in die Ära von Eurodance, Britney Spears, den Backstreet Boys und vielen mehr.
VVK: 13,00 € / AK: 15,00 €

Donnerstag, 12.09.2024, FRANKENBERGER KRÄNZ'1 mit Pippi & the 50's Boy Einlass: 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr

Evergreens und Gute-Laune-Hits der 50er und 60er Jahre mit Beatrice und Egbert Pelz alias Pippi & the 50's Boy.
VVK: 12,00 € / AK: 14,00 €

Freitag, 27.09.2024, Herkuleskeule Einlass: 18.30 Uhr / Beginn: 19.30 Uhr

Inmitten aller Krisen heißt ihr Motto: Lachen, wenn's zum Heulen ist. Wolfgang Schallers schwarzbissige Texte spiegeln eine absurde Realität zwischen lauter Heiterkeit und leiser Nachdenklichkeit.
VVK: 22,00 € / AK: 25,00 €

Samstag, 05.10.2024, TACTON & GIPSY Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

„Tacton“ the one and only „Rolling Stones“ Cover Band und „Gipsy“, die ehrlichen Handwerker der Rockmusik.
VVK: 19,00 € / AK: 24,00 €

„United by football – Vereint im Herzen Mittelsachsens“ – die Mini-EM kommt wieder nach Frankenberg/Sa.

Am **22.06.2024** veranstaltet die Fußball-Nachwuchsschmiede Frankenberg/Sa. unter dem Dach des SV Barkas Frankenberg 1984 e.V. die Mini-EM 2024 (E-Junioren – U11) auf der Jahnkampfbahn.

Wir freuen uns gemeinsam mit der enviaM-Gruppe, die uns bei der Organisation der Veranstaltung finanziell unterstützt, auf ca. 320 fußballverrückte Kinder, die in die Rolle der großen Stars schlüpfen werden. Auf 4 Spielfeldern werden 112 Spiele austragen und wir sind gespannt, wer am Ende den EM-Pokal in den Händen hält. Ein buntes Stadion, jede Menge Tore sowie einige wei-

tere Überraschungen im Stadion sollen diesen Tag für die Nachwuchskicker unvergesslich machen.

Eltern, Großeltern, Fans oder einfach nur interessierte Frankenger Zuschauer sind bei diesem besonderen Fußballfest herzlich willkommen, denn wir wollen den registrierten Zuschauer/Teilnehmerrekord aus 2021 von 999 Besuchern erneut übertreffen. Für das leibliche Wohl sorgen die Teams des SV Barkas-Sportlerheims, der Menü Niederwiesa GmbH & Co. KG, die Eisdiele Schöne aus Lichtenwalde sowie der Abschlussjahr-gang des Martin-Luther-Gymnasiums.

Für das passende Outfit wird Maik von Franklamotte sorgen.

Was: Mini-EM 2024

Wann: 9.00 – 18.00 Uhr

Wo: Jahnkampfbahn Frankenberg/Sa.

Wie: Eintritt frei!

Fußball-Nachwuchsschmiede Frankenberg/Sa.

„Förderung von kleinen und großen Nachwuchslern“

Die Veranstaltung wird unterstützt von der



40 Jahre Barkas-Events: Der CFC kommt nach Frankenberg

Die Stadt Frankenberg, die Allianz Agentur Mittelsachsen und der SV Barkas wollen am Samstag, den 29.06.2024, auf der Frankenger „Jahnkampfbahn“ für die Fans der Region ein absolutes Fußballfest organisieren, bei dem der „Chemnitzer FC“ im

VOLLZAHLER: 7,50 €
ERMÄSSIGT: 5,50 €

40 JAHRE BARKAS
29.06.2024 // 15:00 UHR
JAHNKAMPFBAHN
PRÄSENTIERT VON DER ALLIANZ AGENTUR MITTELSACHSEN

VORVERKAUFSTELLEN:

- ALLIANZ AGENTUR MITTELSACHSEN (FRANKENBERG, HUMBOLDTSTR. 9)
- STAR TANKSTELLE (FRANKENBERG, ÄUSSERE FREIBERGER STR. 29 A)
- SPORTPLATZ HAMMERTAL (SPORTLERHEIM & TAGESKASSE HEIMSPIELE)
- CHEMNITZER FC FAN SHOP (CHEMNITZ, STADION AN DER GELLERTSTRASSE)

Rahmen seiner Saisonvorbereitung wie auch unsere „Erste“ nach der eigentlichen Saison schon mit dem Team der kommenden Saison 2024/25 auflaufen werden und dabei gleichzeitig der eine oder andere Frankenger Routinier sein verdientes Abschiedsspiel als amtierender Doublesieger (Meisterschaft & Pokal) und feststehender Aufsteiger in die Landesklasse haben wird. Das Spiel wird 15.00 Uhr (Einlass ins Stadion ab 13.00 Uhr) angepfiffen werden.

Aktuell läuft der **Ticketvorverkauf** (Preis VVK: Vollzahler 7,50 €, ermäßigt* 5,50 € – je 1,00 € pro Ticket kommt den Kids unserer Nachwuchsschmiede zu Gute) auf Hochtouren. Wir wollen damit den Preis amateurfußballfreundlich für Euch gestalten und haben uns deshalb für eine Limitierung auf 999 tolle Hardcover-Sammlertickets entschieden, da sonst Aufwand und Nutzung für Sicherheitsmaßnahmen im Stadion und Verkehrsbetrieb die Preise in die Höhe treiben würden. Deshalb bieten wir auch ein gebührenfreies klassisches Ticketverkaufssystem (keine EC/Kreditkarten/Paypalzahlung möglich) an. Ihr könnt die Tickets an folgenden VVK-Stellen per Barzahlung erwerben (Achtung, es gilt das Windhundprinzip):

- Star Tankstelle (Äußere Freiburger Str. 29a, Frankenberg)
- Sportplatz Hammertal (Sportlerheim & Tageskasse Heimspiele)
- Chemnitzer FC-Fanshop (Stadion an der Gellertstraße Chemnitz)
- Allianz Agentur Mittelsachsen (Humboldtstr. 9, Frankenberg)

Einen Sonderverkauf der Tickets wird es zudem am 22.06.2024 auf der Jahnkampfbahn von 09.00 bis 17.00 Uhr im Rahmen der Mini-EM geben. Für Fans, die nicht vor Ort wohnen, besteht die Möglichkeit, Tickets online per E-Mail an: SVBarkasFrankenberg@t-online.de bei Jens Dix zu bestellen und per Überweisung zu bezahlen. Diese vorab bezahlten Tickets werden zum Spiel an einer Abholkasse hinterlegt. Eine Tageskasse wird es nur geben, soweit Restkarten verfügbar sind.

* als ermäßigt gelten: Barkasvereinsmitglieder, Kinder, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Rentner (gegen Nachweis am Einlass, Dauerkarten für den Spielbetrieb im Hammertal gelten für das Spiel nicht)

Alle weiteren Infos und organisatorischen Hinweise zum Spiel findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen und unserer Homepage.

SV Barkas Frankenberg
FUSSBALL (er)LEBEN

51 Jahre Tischtennisfreundschaft zwischen TJ Lokomotiva Česká Lípa und SV Turbine 1948 Frankenberg

Am 25.05.2024 war es wieder soweit und acht Tischtennispieler vom Tischtennisverein SV Turbine 1948 Frankenberg begaben sich zum jährlichen Freundschaftsspiel ins 160 km entfernte Česká Lípa.

Um 07.00 Uhr starteten wir unsere Reise über die Autobahn A4 und A17 und kamen schließlich gegen 10.00 Uhr auf dem Marktplatz in Česká Lípa an. Dort wurden wir bereits freudig durch den Sportsfreund Radek Reichel erwartet. Auf das Wiedersehen haben wir uns alle sehr gefreut. Die Freundschaft zu TJ Lokomotiva Česká Lípa besteht nunmehr 51 Jahre.

Zusammen mit unseren tschechischen Freunden besuchten wir das Heimatkundemuseum und im Anschluss wurde zünftig zu Mittag gegessen.

Dann war es soweit und wir trafen um 14.30 Uhr in der Sporthalle unserer Gastgeber ein. Es spielten die 1. und 2. Mannschaft mit jeweils vier Spielern beider Vereine gegeneinander. Erstmals waren zwei Frauen in unserer zweiten Mannschaft vertreten. Die Spiele gestalteten sich als wahre Herausforderungen. Das Spielniveau lag weit oben, alle vier Mannschaften zeigten wahren Sportsgeist und gaben sich kämpferisch.



Letztlich siegten beide Mannschaften von TJ Lokomotiva Česká Lípa, welche sich wieder in hervorragender Weise präsentierten. Auch im hohen Alter wird noch mit einer feinen Technik und Präzision gespielt. Gelernt ist gelernt.

Jens Morgenstern
Abteilung Tischtennis

Trainingslager des SV Turbine 1948 Frankenberg e.V.

Bereits das zweite Jahr fand das Trainingslager unserer Leichtathletinnen und Leichtathleten in der Sportschule Werdau statt.

Die Anreise der Kinder und Jugendlichen am Donnerstagvormittag wurde durch die Eltern (z.T. in Fahrgemeinschaften) organisiert. Schön, dass Eltern bereit sind, ihre Feiertagsruhe (Christi Himmelfahrt) dafür zu opfern!

Nach dem Beziehen der Zimmer folgten das gemeinsame Mittagessen und die erste Trainingseinheit.

Diesjähriges Highlight: Der Eröffnungstag wurde durch den Gasttrainer Herrn Roßberg vom SC Riesa gestaltet. Dieser war mit zwei seiner Schützlinge angereist, um uns die im Stützpunkt Riesa angewandten



Trainingsmethoden näher zu bringen. Spezielle Dehn- und Aufwärmübungen, die zum Teil recht lustig waren, kamen gut an und verminderten das Verletzungsrisiko beim anschließenden Hochsprung- und Hürdenttraining. Nach einem üppigen und sehr wohlschmeckenden Abendessen blieb noch Zeit für einige Ballspiele. Dann gab's endlich Ruhe. Wir alle waren total platt!

Für die folgenden zwei Tage hatte sich unsere Trainerin, Frau Heckendorf, einiges einfallen lassen: Stretching an der Treppe bzw. auf Matten, Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination, Aufwärmübungen sowie Technischulungen im Weitsprung und Sprint standen auf dem Programm. Zum Tagesausklang wurden verschiedene Ballspiele durchgeführt.

Co-Trainer Herr Schulze und Betreuerin Frau Kunze halfen bei der Durchführung der Übungen und kümmerten sich um den organisatorischen Ablauf indem sie benötigte Hilfsmittel wie Schlagbälle, Hürden, Startblöcke usw. heraus- und auch wieder wegräumten.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten fast alle Trainingseinheiten im Freien durchge-

führt werden. Auch der bereits gefüllte Pool lockte, aber zum Baden war es dann doch etwas zu frisch!

Am Sonntagvormittag hatte Frau Heckendorf noch einige lustige Übungen mit Gymnastikbällen zur Muskelstärkung parat, ehe die Eltern ihre Lieblinge nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen wieder in Empfang nehmen konnten.

Die Zeit in Werdau verging leider wieder viel zu schnell und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Herzlichen Dank an alle, die uns dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben:

- unsere lieben Eltern
- der SV Turbine Frankenberg 1948
- die Volksbank Mittweida
- die Mitarbeiter der Sportschule Werdau
- Herr Roßberg mit seinen Schützlingen
- Frau Kunze, Frau Heckendorf und Herr Schulze

Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer

60 Jahre TSV Dittersbach

Bereits am 25.05. feierten wir mit 110 Tänzerinnen aus 5 Vereinen einen Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr. Mit der zweiten Auflage von „Let the Rhythm Move your feet“ bewiesen die Tänzerinnen ihr Talent. Knapp 200 Zuschauerinnen und Zuschauer feierten die Sportlerinnen. Am Ende gab es keine Verlierer und sehr viel Zustimmung von unseren Gästen. Der Zuspruch gibt uns Mut, in den kommenden Jahren weitere Events zu organisieren.

Unser Festprogramm fand am 31.05. seine Fortsetzung. Zunächst empfangen unsere Altherren-Fußballer die Sportfreunde vom FSV Kriebstein 98. Dabei war die Anwesenheit und die Ehrung unseres Vereinsgründungsmitglied Horst Möcke ein besonderer Augenblick. Trotz der besorgniserregenden Wetterprognosen konnten wir am Samstag unser Fest planmäßig fortsetzen. Zunächst standen am Vormittag die Begegnungen unserer Fußballnachwuchsmannschaften



im Mittelpunkt. Am Nachmittag präsentierten sich unsere Tanzgruppen auf der Jahnkampfbahn. Begrüßen konnten wir im Rahmenprogramm die Drum Kids vom SSV 91 Brand-Erbisdorf, die Kameraden der „Freiwilligen Feuerwehr“ Sachsenburg/Irbersdorf sowie Susi Rau mit Kinderschminken. In der Dreifeldhalle eröffneten die Rhönradsportlerinnen vom SV Schönstadt mit einer anspruchsvollen Darbietung das Programm. Danach präsentierten sich unsere Sportlerinnen und Sportler der Abteilung Budo und ermöglichten interessierten Zuschauern sich selbst in den Sportarten Judo und Aikido auszuprobieren. Das Angebot wurde auch vielfach in Anspruch genommen.

Den Abschluss in der Dreifeldhalle bildete die Begegnung unserer ehemaligen Basketballer gegen die derzeit aktuell in der Landesklasse spielenden Sportler. Bei der Abendveranstaltung auf der Jahnkampfbahn konnten die Vereinsmitglieder Mike



bahn konnten die Vereinsmitglieder Mike Haubold, Hans-Jürgen Burkhardt, Tina Porst, Mike Gebhardt, Axel Wrobel, Dan Erath, Michael Meisel, Monique Brunn, Maria Porstendorfer und Susann Rau mit Ehrennadeln des Landessportbundes und der Landesfachverbände geehrt werden. Anschließend überbrachte unser Bürgermeister Oliver Gerstner die Glückwünsche.

Am Sonntag rundeten die Begegnungen unserer Fußballfrauenmannschaft, der B-Juniorinnen und unserer Männermannschaft sowie weitere Auftritte unserer Tanzgruppen und Solistinnen das Festprogramm für dieses Wochenende ab. Auch wenn die Stimmung auf Grund der Informationen aus den Unwetterkatastrophengebieten nicht ganz ungetrübt war, so war es doch ein gelungenes Festwochenende und weitere sportliche Aktivitäten im Jubiläumsjahr sind geplant.

Wir bedanken uns für die Glückwünsche der befreundeten Sportvereine aus Sachsenburg, Rossau und Hainichen und der Glückwünsche der Vertreter der Fachverbände. Wir bedanken uns für die Zuwendungen der Sponsoren und wir bedanken uns bei den Frauen der „Frauenbegegnungsstätte Frankenberg“ und Maik Döhler von „Fanklamotte“. Wir sagen auch Danke an die Schiedsrichter sowie an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker für die Unterstützung unseres Kuchenbasares.

Der Vorstand

TSV Dittersbach e.V.
www.tsvdittersbach.de

Natürlich mittendrin – Frankenberg(er) Informationen

Standesamtliche Nachrichten



Hochzeiten:

- 24.04.2024 Monika Berkner und Rainer Thomas Uhle
18.05.2024 Sophie Geist und Steve Mallack
25.05.2024 Anneliese Heike Schulz und Johannes Justus Rau
25.05.2024 Dorit Hellwig und Renè Pezold
29.05.2024 Mandy Liebschner und Bernd Albert Kurt Wisslicen
11.06.2024 Skylar Oelsner und Jack Reinhold



Geburten:

- 25.04.2024 Charlotte Jerga

Liebe Brautpaare,

wenn Sie Ihre Eheschließung bei uns anmelden möchten, bitten wir Sie um vorherige Terminabsprache! Nur so ist gewährleistet, dass wir für Sie ausreichend Zeit einplanen können. Vielen Dank im Voraus!

Unsere Telefonnummern lauten: 037206/64-1224 bzw. 64-1223

Standesamt Frankenberg/Sa.

Aus den Ortsteilen

Achtung Richtigstellung

die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mühlbach / Hausdorf findet am Sonnabend, den 22.06.2024, statt.

Der Vorstand



Bürgerinformationen

Mitteilung der Bundeswehr Frankenberg – Standortältester



Der Standortübungsplatz (StÜbPl) FRANKENBERG/Sa. besteht aus den Platzteilen DITTERSBACH an der Freiburger Straße und ALTENHAIN an der B 180. Der StÜbPl ist militärischer Sicherheitsbereich und durch Schilder und Absperrschranken als solcher gekennzeichnet. Das Betreten des Standortübungsplatzes durch Unbefugte ist verboten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 114 OwiG (Ordnungswidrigkeitengesetz) dar und werden verfolgt.

Im Interesse der Sicherheit aller Bürger weise ich als Standortältester des Standortes FRANKENBERG/Sa. nachfolgend auf die geltenden Bestimmungen hin:

- Aufgezogene rote Warnflaggen bedeuten, dass Schießbetrieb stattfindet. Den Anweisungen zusätzlich eingesetzter Absperrposten ist strikt Folge zu leisten.
- Das Betreten, Befahren, Aufsammeln von Holz ist auf beiden Platzteilen untersagt.

- Das Berühren und die Aufnahme von Munition und Munitionsteilen sowie das Aneignen oder Beschädigen von auf den Platzteilen befindlichem Gerät oder Einrichtungen ist verboten.

Besonders Kinder sind beim unbefugten Betreten erheblichen Gefahren ausgesetzt, so dass ich die zusätzliche Bekanntgabe dieser Mitteilung in den Schulen durch das Lehrpersonal empfehle.

Darüber hinaus gilt im Verbund mit der Stadt FRANKENBERG/Sa. unser besonderes Augenmerk der Verbesserung des Umweltschutzes im Standort und auf den Standortübungsplätzen. Die sachgemäße Entsorgung von Müll und Schrott erfolgt in Zuständigkeit der Kommunen. Jegliche Ablagerung von Schrott, Müll oder Gartenabfällen und Grünschnitt auf beiden Platzteilen des Standortübungsplatzes FRANKENBERG/Sa. ist verboten!

Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und polizeilich verfolgt.

Büschefeld, Oberst

Vereinsbeiträge

Hinweis der Redaktion: Aufgrund des Umfangs wurden die Beiträge von der Pressestelle der Stadt eingekürzt. Die ausführlichen Artikel lesen Sie unter www.frankenberg-sachsen.de

Ihr Ansprechpartner für Vereinsangelegenheiten:

Sachgebiet Bildung, Vereine, Sport, **Herr Patrick Fuhrmann**, Tel. 037206/641233, E-Mail: vereine@frankenberg-sachsen.de

Résumé zum Kindertag

Sagt mal, was war denn das bitteschön für ein Kindertag? Als wir zusammen mit der ZeitWerkStadt mit der Planung im Januar angefangen haben, war für uns nicht ansatzweise klar, dass es so endet.

Aber der Reihe nach: wir hatten uns ein „**MITeinander FÜR die Kids**“ gedacht, bei dem vielleicht auch einige andere Vereine, Firmen und Partner aufspringen und die Kids neben dem Besuch im Museum auch noch einige andere Dinge erleben, machen, tun können.



Der Plan hat sich ganz gut entwickelt, die Wohnungsgesellschaft wollte Graffiti machen, die Feuerwehr war im Boot mit Zielspritzen, Vorführung, riesiger Hüpfburg und Grill, der Hort der Astrid-Lindgren-Grundschule wollte basteln und experimentieren, wir hatten zwei supertolle Schminkmädels an Land gezogen, Studio Woom wollte einen kleinen Bewegungsparcour für die ganz Kleinen aufbauen, SV Barkas hatte Reaktionslichter und eine Schussgeschwindigkeitsmessung in petto, dem Tierschutzverein hatten wir unsere 45 Nistkästen mit Farben und Pinseln „aufgedrückt“ zum Bemalen mit den Kids, wir hatten uns eine T-Wall von der IMM besorgt, wollten wieder Luftballontiere, Zuckerwatte, Popcorn und vor allem Pommes machen, auch Eierlaufen oder Dosenwerfen hatten wir im Plan, und natürlich sollte die Kistenrutsche stehen.

Wir waren guter Dinge, ... und dann kam das Wetter. Unwettervorwarnung, angekündigter Starkregen, Gewitter – wirklich alles, was man an so einem Tag nicht braucht.

In unserer Orga-Gruppe mit einigen der anderen Beteiligten kamen reihenweise Unkenrufe – irgendwie auch verständlich. Unsere Ansage war „Wir sagen keinesfalls ab!“. Wir haben überlegt, welche der Angebote eventuell ins Gebäude verlegt werden können. Dann kam die Absage der WGF, weil die Graffitiwand nicht regentauglich ist, und zu allem Überfluss sagte – absolut verständlich – die FFW ab, weil sie logischerweise auf Hab-Acht war.

Zum kompletten Artikel hier lang:
<https://www.bverein.de/indertag2024>

Bis bald – wir sehen uns!

Euer Bildungsverein



Nachhaltigkeit in der Tagespflege – Begegnungsstätte Lindenpark



Täglich wird in unsere Tagespflege ein buntes Programm an Beschäftigung angeboten.

Therapie- und Bastelmaterialien sind mittlerweile sehr teuer geworden und unsere Gäste sind in einer Generation geboren,

in der versucht wurde so wenig wie möglich wegzuschmeißen. Diesen Standpunkt unterstützen wir gern und basteln aus den verschiedensten Dingen, wie z.B. Toilettenpapierrollen, Pappkarton oder Eierkartons die kreativsten Dinge. Auch aus Naturma-

terialien stellen wir, mit kleinen Stöcken, Bilderrahmen, Kerzenhalter, usw. her. Auch unsere Kegel sind aus alten PET-Flaschen entstanden. Unsere Senioren freut es, unsere Umwelt mit solchen kleinen Dingen zu entlasten.

Am 15.08.24 wird unser Küchenchef Ronny Grimmer in der Begegnungsstätte Lindenpark ein 3-gängiges Abendessen zubereiten, welches größtenteils pflanzenbasiert sein wird. Herr Grimmer hat bereits bei verschiedenen Rezeptwettbewerben erfolgreich teilgenommen und hat ein Zertifikat als Nachhaltigkeitsbotschafter erworben. Wir sind sehr gespannt mit welchen Gaumenfreuden er uns verwöhnen wird. Wer Interesse an solch einem Genussexperiment hat, kann

sich gern unter folgender Telefonnummer anmelden, **Tel.: 0151 / 44 160 300**

Übrigens bekocht uns Herr Grimmer auch täglich in der Tagespflege. Zwei verschiedene Gerichte stehen immer zur Auswahl. Wenn der Küchenchef persönlich bei uns vorbeikommt, erhält er immer großen Beifall für seine Kochkünste. Falls wir ihre Neugier geweckt haben, dann kommen sie ganz unverbindlich zu einem Schnuppertag vorbei.

**Wir freuen uns sehr auf
ihren Besuch!**

Sabine Arnold
Teamleitung DRK Kreisverband
Döbeln-Hainichen e.V.
Tagespflege „Lindenpark“



Diakonie Flöha e.V. – Zweifacher Grund zum Feiern im Seniorenhaus Im Sonnenlicht

Frankenberg, 11. Juni 2024 – Mit einem strahlenden Lächeln und offenen Armen feierte das Seniorenhaus Im Sonnenlicht ein Jubiläum, den Sommer und die Gemeinschaft. Das traditionelle Sommerfest verwandelte sich in eine farbenfrohe Oase der Freude, als die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses, die Gäste der Tagespflege Haus Lichtblick und die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses St. Katharina sich zu einem musikalischen Nachmittag versammelten.



Die Klänge der „Salzataler“ erfüllten den Garten und luden zum Schunkeln und Mitsingen ein. Trotz eines unbeständigen Vormittags zeigte sich die Sonne von ihrer besten Seite und bescherte allen einen herrlichen Nachmittag im Freien.

Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern und Organisatoren, insbesondere unserem Ergotherapie-Team und den Kolleginnen und Kollegen, deren Einsatz diesen Tag unvergesslich machte.

Gleichzeitig feierte das Pflegezentrum für Menschen im Wachkoma und Intensivpflege das 20-jährige Bestehen. In herzlicher Atmosphäre genossen Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsame Stunden im Saal und Garten des Seniorenhauses.

Seit zwei Jahrzehnten steht die Diakonie Flöha am Standort Frankenberg für eine liebevolle und fachkundige Betreuung von

Wachkomapatienten und Menschen mit intensivem Pflegebedarf. Unser speziell geschultes Personal begleitet Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige mit Hingabe und Professionalität.

Wir möchten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseren herzlichen Dank aussprechen. Ihr Engagement und Ihre Liebe machen jeden Tag zu etwas Besonderem und tragen dazu bei, dass die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ gelebt wird. Dieses Gefühl der Liebe und Fürsorge erreicht nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch die Angehörigen, die teilweise plötzlich mit schweren Diagnosen konfrontiert werden.

Die Diakonie Flöha e.V. steht für ein Miteinander, das durch Liebe und gegenseitige Unterstützung geprägt ist. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und blicken voller Zuversicht in die Zukunft.

Angebote in der Selbsthilfe in Frankenberg / Sa.

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 / 8220411 oder per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de



Angebote	Termin
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene Beginn jeweils 19.00 Uhr	27.06.2024

Beratungsangebote
Antimobbing- u. Gewaltsprechstunde f. Kinder u. Jugendliche Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie aktuell auch auf www.kirche-frankenberg.de.

- **Sonnabend, 22. Juni,**
19.00 Uhr *Johannisandacht in der Kapelle Neudörfchen*
- **Sonntag, 23. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr Gottesdienst
19.00 Uhr *Johannisandacht auf dem Friedhof Mühlbach*
20.00 Uhr *Johannisandacht auf dem Friedhof Hausdorf*
- **Montag, 24. Juni – Johannistag**
19.00 Uhr *Johannisandacht auf dem Friedhof Frankenberg*

- **Sonntag, 30. Juni – 5. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr Gottesdienst
- **Sonntag, 7. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Chormusik
- **Sonntag, 14. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

FRIEDENSGBET
in der St.-Aegidien-Kirche jeden Mittwoch, 18.00 Uhr

Konfi-Seminar ZwölfPLUS 2026

Wenn Du die 7. Klasse beginnst oder mindestens 12 Jahre alt bist, hast Du die Möglichkeit, am **ZwölfPLUS** Seminar teilzunehmen.

In regelmäßigen Treffen (einmal pro Monat an einem Sonnabendvormittag abwechselnd in Frankenberg und Niederlichtenau) wollen wir uns Gedanken machen über den Glauben an Gott, über Fragen unseres Lebens, über den Zweck der Kirche und warum Jesus eine so wichtige Person ist. Wir werden hören und diskutieren, Filme schauen und singen, Sport und kreative Sachen machen, zusammen essen und verreisen. Die einzige Voraussetzung von Deiner Seite: dass Du Dich für die Frage nach Gott interessierst.

Ob Du getauft bist, ob Deine Eltern in der Kirche sind, ob Du Dich schon für die Jugendweihe entschieden hast – ist egal.

Du **kannst** Dich, wenn Du möchtest, am Ende dieses Kurses oder auch zu einem späteren Zeitpunkt taufen oder konfirmieren lassen,

aber vielleicht weißt Du nach dem Kurs auch genau, warum Du das **nicht** willst.

Wenn Du Interesse hast, Dir die Sache mal anzuschauen, dann bist Du (mit Deinen Eltern oder ohne) eingeladen zum **Info-Abend am Montag, dem 12. August 2024, 19.00 Uhr**, im Pfarrhaus Frankenberg, Schulstraße 3. Alles Weitere erfährst Du dort. Der erste Kursvormittag wird am Sonnabend, dem 17. August, 8.00 bis 12.00 Uhr ebenfalls im Pfarrhaus Frankenberg stattfinden.

Wir sind gespannt auf Dich und freuen uns, wenn Du kommst!

Gern kannst Du auch einen neugierigen Freund oder eine Freundin mitbringen!

Solltest Du Interesse haben, aber am 4. September nicht dabei sein können, bitten wir um Nachricht.



Neuer Glaubenskurs

Am **9. September** beginnt wieder ein neuer Grundkurs des Glaubens. Der Abend beginnt **19.00 Uhr** im **Pfarrhaus Niederlichtenau**. An diesem Abend werden alle Modalitäten für die weiteren Abende festgelegt. Wenn Sie Interesse an diesem Kurs haben, melden Sie

sich gern bei uns, auch dann, wenn Sie vielleicht am 9. September verhindert sind.

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie aktuell auch auf www.kirche-frankenberg.de.

Kirchgemeinde Hanichen-Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

- **Montag, 24.06. 17.00 Uhr** *Johannisandacht, anschl. Würstchenessen*
- **Sonntag, 30.06. 9.00 Uhr** *Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf*
- **Sonntag, 07.07. 10.30 Uhr** *Motorradfahrergottesdienst in Pappendorf, anschl. Mittagessen*
- **Sonntag, 14.07. 9.00 Uhr** *Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis*

Katholische Kirchgemeinde „St. Antonius“ Frankenberg

Die Heilige Messe feiern wir jeden Sonntag um 8.30 Uhr in unserer Kirche.

Am 17. März 2024 laden wir um 16.00 Uhr zu einer Kreuzwegbetrachtung in die katholische Kirche ein.





Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.
Wir nehmen Abschied von unserer Mutter

Brigitte Krause

Putzmachermeisterin
* 25. April 1934 · † 30. Mai 2024

**In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder Steffen und Catrin mit Familien**

Frankenberg, im Juni 2024

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG



Wir haben Abschied genommen
von unserer lieben Mutti

Vera Müller

geb. Brand
* 22.01.1934 · † 16.05.2024

Herzlichen Dank sagen wir
allen Verwandten, Bekannten und Freunden
sowie dem Pfllegeteam „Im Sonnenlicht“ Frankenberg,
Herrn Pfarrer Seltmann für seine tröstenden Worte
und dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

**In stiller Trauer
ihre Kinder
Jürgen, Heidrun und Kathrin mit ihren Familien
im Namen aller Angehörigen**

Mühlbach, im Juni 2024



Meine liebe Mutter, Oma und Tante, Frau

Marlit Böhme

geb. Nebe
* 26.04.1941 · † 21.05.2024

ist im Alter von 83 Jahren friedlich eingeschlafen.

**Wir trauern in Liebe und Dankbarkeit
Tochter Kerstin
Enkel Martin und Anna Maria
Im Namen aller Angehörigen**

Frankenberg, im Juni 2024

DANKSAGUNG

Niemals geht man so ganz, ein Teil von mir bleibt hier.



In Liebe haben wir Abschied genommen von

Claus Tillner

* 04.08.1939 · † 22.05.2024

Überwältigt von der Anteilnahme durch ehrendes Geleit,
tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir
uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

**In stiller Trauer
deine Ellen
Tochter Eva und Familie
Sohn Rolf und Familie
Tochter Karin mit Enkel Heiko**

DANKSAGUNG

*Auch wenn wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen, ohne helfen zu können,
war für uns der größte Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meiner lieben Lebensgefährtin,
meiner guten Mutti und Oma

Karla Rährle

* 07.07.1967 · † 11.04.2024

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich
bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die
erwiesene Anteilnahme durch herzlich geschriebene
Worte, Blumen, Geldzuwendungen und letztes Geleit.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Fleischer, dem
Klinikum Chemnitz-Küchwald, dem Palliativnetz Freiberg
und dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

**In tiefer Trauer
Lebensgefährte Bernd
Sohn Bobby mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Neudörfchen, im Juni 2024

Rolf Steiger

* 17.09.1942 · † 01.04.2024

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen
Rieger + Oberüber Bestattungen.

**Im Namen aller Angehörigen
Robby Steiger**



**Steinmetz
Jörg Eichenberg**



**individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten**

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-@gmx.de

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen
wir Abschied von

Simone Köhler

* 21.10.1965 · † 23.04.2024

Wir danken für die erwiesene Anteilnahme.

In stiller Trauer

**Schwester Christine Hardy und Gerd
sowie alle Verwandten und Freunde**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutti,
Oma und Uroma

Christine Richter

* 23.07.1944 · † 09.06.2024

In stiller Trauer

**Ehemann Klaus
Sohn Mike mit Andrea
Enkel Paul mit Susanne und Alma**

*Das NIE WIEDER tut so weh ...
nie wieder dein Anruf,
nie wieder dein Lächeln,
nie wieder deine Umarmung,
einfach nie wieder wie es vorher einmal war ...*

Wolfhard Heyn

* 05.08.1951 · † 04.06.2024

Für immer in meinem Herzen

**seine Renate
im Namen der Familie**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 4. Juli 2024, 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Frankenberg statt.



Herzlichen Dank

*Das, was einen Menschen
wirklich ausmacht,
lässt er zurück, wenn er geht.*

Lothar Reichelt

† 06.05.2024

Die liebevolle Anteilnahme und die vielen Zeichen der
Verbundenheit und Wertschätzung waren uns Trost und
Hilfe in den Stunden des Abschieds.

Besonderen Dank den Betreuenden im Hospiz Oederan,
dem Bestattungshaus Rieger & Oberüber sowie Freunden,
Bekannten und Weggefährten.

In liebevoller Erinnerung

**Inge Reichelt
im Namen aller Angehörigen**

DANKSAGUNG

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Erika Hänig

* 03.10.1938 · † 09.05.2024

Danke sagen wir auf diesem Weg Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Kolleginnen für die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben, für Blumen und Geldzuwendungen,
sowie allen, die uns Trost und Kraft in der Trauer gaben.

Besonders danken möchten wir dem Wohnbereich 2
vom Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“ in Frankenberg
für die liebevolle Pflege und Begleitung
sowie dem Bestattungsunternehmen Rieger & Oberüber.

**In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Angelika
Tochter Katrin mit Matthias
sowie alle Enkel und Urenkel**

Frankenberg, im Juni 2024

*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wärst du nie gegangen.
Was bleibt sind Liebe und Erinnerungen
an einen wunderbaren Menschen.*

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann und lieben Papa

Sven Jüttner

* 11.03.1962 · † 29.04.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze.

**Du wirst immer bei uns sein!
Ehefrau Birgit
Tochter Jasmin**

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.



Frau Dipl. Ingenieurin

Gerda Steiger

* 07.09.1937 · † 10.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Tochter Elke
sowie die Enkelinnen Kati und Stefanie
im Namen aller, die sie vermissen

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE



Vorsorgeregulung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206 / 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	Tel. 037207 / 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322 / 43601
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371 / 8576335
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726 / 720990

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren
www.bestattung-carmen-kunze.de

Inhaberin Romy Scharrer



Bestattungen
037208 / 878 27

Ihr Familienunternehmen
mit einfühlsamer Begleitung.
Kostenfreie Angebotserstellung
und kompetente Beratung.

Rechnen Sie mit fairen Preisen!

0371 / 49 39 00 -60 und -55

24h 0173 / 370 36 15

in Lichtenau und Chemnitz
www.vedha-bestattungen.de

Sie möchten eine Anzeige im Frankenger Amtsblatt veröffentlichen?

Wenden Sie sich bitte an:
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Ansprechpartnerin: Claudia Haller
E-Mail: anzeigen@druckerei-groer.de
Tel.: 0371/81493-21, Fax: 0371/81493-22



**DRUCKEREI
WILLY GRÖER**

Wir lassen Blumen sprechen ...

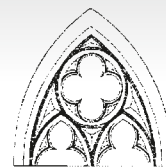
zu jedem Anlass,
denn sie sagen
mehr als Worte.

Individuelle und
persönliche Beratung gern
auch bei Ihnen zu Hause.

Bei Freud' und Leid sind wir bereit.

Blumen-Eck · Chemnitzer Str. 21 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206/2377 · Mobil: 0172/7946580

STEINMETZMEISTER KAMPIK



- Steinmetzarbeiten
- Steinrestaurierung
- Individuelle
Grabmalgestaltung

OT Pappendorf Außenstelle:
R.-Witzsch-Str. 10 Oederaner Str. 21
09661 Striegistal 09661 Hainichen
Tel.: 03 72 07 / 5 43 31 · Fax: 9 94 82
Funk: 01 60 / 8 42 46 79

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Das letzte Spiel
bestimme ich selbst.
Bestattungsvorsorge -
Eine Sorge weniger.

24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Am Graben 18 www.rieger-oberueber.de

Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT
☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

Inh. H. Schuster geb. Lehnerer

AN- UND VERKAUF

ALLES AUS OMAS
ZEITEN – UND DDR-
RARITÄTEN!

Neustadt 25
09648 Mittweida
Mo – Do: 10 – 17 Uhr
Samstag: 09 – 12 Uhr

ANNAHMESTELLE

WERTVOLLE ROHSTOFFE!

- ✓ Flaschengas
- ✓ Papier
- ✓ Textilien
- ✓ Schuhe

Chemnitzer Str. 9
09648 Mittweida
Di: 09 – 18 Uhr
Sa: 09 – 12 Uhr

Gasflaschen Verkauf/Verleih

AN- & VERKAUF · Inh. Regina Gröer

Neustadt 25 · 09648 Mittweida · 03727 - 56 43 27
Funk: 0172 - 961 82 59 · info@schacherhaus.de
www.schacherhaus.de

BERÄUMUNG

PLATZ SCHAFFEN –
BESENREIN
BERÄUMEN
LASSEN!

- ✓ Beräumen.
- ✓ Demontieren.
- ✓ Transportieren
- ✓ Entsorgen.

KLEINMÖBELMARKT

GÜNSTIGE
GEBRAUCHTE MÖBEL!

- ✓ Kleintransporte.
- ✓ Möbelmontage.

Rochlitzer Str. 42
09648 Mittweida
www.schacherhaus.shop
Di. & Do.: 10 - 14 Uhr
Steffen Stör: 0162 - 413 31 26
Peter Gröer: 0172 - 961 82 59

KEIN STRESS!
 ...bei uns ist schon
 alles frisch gestrichen



**1A-SANIERTE
 WOHNUNGEN
 IN FRANKENBERG/SA.**



Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
 Frankenberg/Sa. eG
 Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de

FRANKENBERG
Sanierte Wohnungen
 kurzfristig zu vermieten
 Telefon: 07222 / 39505

*Uhren & Schmuck
 Fachgeschäft*

im Oli-Park · R. Kramer

**Ständiger Ankauf von
 Altgold, Zahngold & Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Annahme von: • Citypost
 • Änderungsschneiderei

hg+s



Hausgeräte & Service
Jens Wolf

Ihr Kundendienst für
 Wasch-, Kühl-, Gas- und
 Elektrogeräte

Tel. 037206 - 881316

E-Mail: service@hgs-24.de
 Internet: www.hgs-24.de

**Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen**
03944 - 36160



www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

PRINT

» regional
 » geschätzt
 » nachhaltig



DRUCKEREI WILLY GRÖER

GmbH & Co. KG
 CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902

Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz-Rottluff
 Telefon 0371-814930
 Telefax 0371-8149322

mail@druckerei-groer.de
www.druckerei-groer.de
www.sattelreiter.de



FREIRAUM

AMBULANTER BETREUUNGSDIENST

Inhaberin: Grit Linden

Zum Bahnhof 63, Dittersbach

Telefon: 01522 / 2355745

Termin nach Vereinbarung

- » Unterstützung bei Demenzbetreuung
- » Begleitung und Fahrdienst bei Einkauf, Arztbesuchen usw.
- » Hilfe bei der Beantragung von Pflegegrad und Höherstufung
- » Freizeitgestaltung (Spaziergang uvm.), Pflege sozialer Kontakte
- » Haushaltsnahe Dienstleistungen, z.B. Fensterputzen, Gartenarbeit
- » Organisation und Koordination von Wohnumfeld-Verbesserungsmaßnahmen (Umzügen, Umbauten)
- » Entlastung und Vertretung von pflegenden Angehörigen
- » Zulassung bei allen Pflegekassen

...hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
 mbH Frankenberg/Sachsen



- » Vermietung
- » Verwaltung
- » Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:

0800 09669 21

Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · © 037206 50610



www.ihr-zu-hause.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Kreisverband
Döbeln-Hainichen e.V.

Tagespflege Frankenberg

„GEMEINSAM STATT EINSAM“



Wir freuen uns auf Sie!

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Tagespflege Frankenberg

Gutenbergstraße 45
09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 / 48600

E-Mail: tp-lindenpark@dl-hc.drk.de



PRAXISÜBERGABE

Dipl. med. Ute Kliemann
Fachärztin für Allgemeinmedizin



Sehr geehrte Patient*Innen,

nach 40-jähriger Tätigkeit als Ärztin, davon 33 Jahre in eigener Niederlassung, werde ich meine Praxis am **30.06.2024** an meine Nachfolgerin Frau Anja Feiereis, Fachärztin für Allgemeinmedizin, übergeben.

Es ist für mich eine große Freude, Frau Feiereis gefunden zu haben, damit die ärztliche Versorgung weitergeht. Ich gehe in den Altersruhestand.

Ich möchte mich bei allen Patient*Innen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und würde mich sehr freuen, wenn Sie dieses Vertrauen auch meiner Nachfolgerin entgegenbringen würden.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Praxisteam, welches mir Jahrzehnte lang die Treue gehalten hat und sehr wesentlich zum Praxiserfolg beigetragen hat.

Ein Dankeschön auch an alle Kollegen*Innen für die gute Zusammenarbeit und an alle Geschäftspartner, stellvertretend sei hier die Firma Kroll genannt, die für Sauberkeit in unserer Praxis sorgte, aber auch an alle Apotheken und sonstigen Lieferanten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und immer beste Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. med. **Ute Kliemann**

09669 Frankenberg · Humboldtstraße 34 · Telefon: 037206 / 2839



BAUSTOFFMARKT

Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –
ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

**Wir sind Ihr bewährter Lieferant –
vom attraktiven Außenputz
bis zum individuellen Zaunsystem.**

- Rohbau
- Innenausbau
- Fliesen und Sanitär
- Außenanlagen
- Baufachmarkt

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und
die Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

An der Autobahn 1 · 09669 Frankenberg
Tel. 037206 / 850-0 · Fax: 037206 / 850-85
Mo. – Fr. 7.00 – 17.30 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Wir wünschen
schöne Sommerferien!



DRUCKEREI WILLY GRÖER
CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902

Die Selbständigkeit in den eigenen vier Wänden erhalten, fordern und fördern.

Dabei unterstützen wir Sie mit unseren individuellen
Betreuungs- und Entlastungsangeboten:

- Reinigung und Organisation Ihres Haushaltes
- Einkäufe des täglichen Bedarfs
- Organisation von Friseur, Fußpflege,
Therapien, Arztbesuchen und folgender
Medikamentenversorgung
- Begleitung durch den Alltag und Spaziergänge
- Unterstützung bei Abwesenheit Ihrer Angehörigen
- Vermittlung von Tagespflege und Kurzzeitpflege



Für all diese Leistungen haben Sie bei
Pflegebedürftigkeit einen Anspruch gegenüber
Ihrer Kranken- und Pflegekasse.

Gern vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin und
planen mit Ihnen Ihre Versorgung zu Hause.



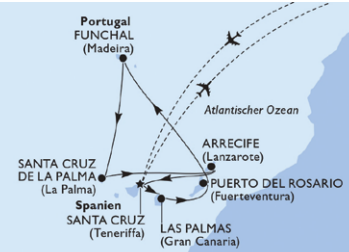
Unser Team, der entlastenden Dienste, ist für Sie in und um
Frankenberg, Dittersbach, Sachsenburg, Lichtenau, Merzdorf,
Auerswalde, Garnsdorf, Langenstrießis, Hainichen unterwegs.

Pflege • Hauswirtschaft
Therapie • Betreuung
Häusliche Krankenpflege
„Zusammen Leben“
Frankenberg



Wir stehen Ihnen für eine Beratung zur Verfügung.
Tel. 037206 / 8876264 • hkp-frankenberg@zl-altenpflege.de

Meer als nur Sonne & Strand
KANAREN & MADEIRA



Entfliehen Sie den kalten Temperaturen und entdecken Sie die Inseln des ewigen Frühlings sowie die Blumeninsel Madeira bei einer 7-Nächte-Kreuzfahrt mit der **MSC Opera**. Mit ca. 1.000 Kabinen herrscht auf der MSC Opera eine familiäre Atmosphäre.

KANAREN & MADEIRA

MSC OPERA

Winter 2024/25

November - März

8 Tage - 7 Nächte | ab/bis Teneriffa



INKL. FLUG & TRANSFER ab/bis Leipzig nach Teneriffa



ALL-INCLUSIVE GETRÄNKEPAKET EASY ab € 140,- p. P. zubuchbar.

7 Nächte ab **€ 999** p.P.
inkl. Vollpension, Flug & Transfer



FLY & CRUISE PREIS AB €999,- p.P.*

*Gesamtpreis inkl. Hotel-Servicegebühr pro Person in Euro bei Standard-Doppelbelegung. Die Kreuzfahrt ist auch ohne Flug buchbar. Dieses Angebot ist nur gültig für Neubuchungen bis zum 30.06.2024, nach Verfügbarkeit. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veranstalter: MSC Cruises S.A., Avenue Eugène-Pittard 16, 1206 Genf (Schweiz).

Kreuzfahrt Info
Abend mit
MSC Cruises



Wir laden ein :



06. AUGUST 2024 UM 18:30 UHR



**REISEBÜRO FRANKENBERG SCHLOßSTR. 5
IN 09669 FRANKENBERG**

**ANMELDUNG BITTE AN UNS PER WHATSAPP ODER TELEFON:
037206-896112 ODER EINFACH ALTMODISCH & CHARMANT:
PERSÖNLICH IM REISEBÜRO**

Reisebüro Frankenberg / Sa.
Schloßstr. 5 in 09669 Frankenberg
037206-896112
www.reisebuero-frankenber.de

Zusammenarbeit von unserem Reisebüro und
MSC Cruises S.A., Avenue Eugène-Pittard 16, 1206 Genf (Schweiz)



**WIR SIND IHRE
KREUZFAHRT EXPERTEN**

**REISEBÜRO
FRANKENBERG / SA.**



Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro Frankenberg/Sa.

Glasfaser-Internet: Jetzt beraten lassen.



Schnelles Internet für Zuhause.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. Daher stellen wir Ihnen das günstige Glasfaser-Angebot **eins@home** zur Verfügung.

Das Produkt von eins bietet Kund*innen bis zu **1.000 Mbit/s** und das schon ab **19,99 Euro***. Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme streamen Sie dann gestochen scharf und ohne Qualitätsschwankungen.

Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Telefon-Altanbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernehmen wir alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **eins.de/internet**



Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter **eins.de/glasfasertermin** einen persönlichen Termin vereinbaren.

Persönliche Beratung erwünscht.

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe.

Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen die eins-Außendienstmitarbeiter in Frankenberg unterwegs sein, um Beratungstermine anzubieten. Interessierte können das Angebot direkt wahrnehmen und sich zu den Möglichkeiten des neuen Glasfaser-Netzes informieren.



Frank Weisbach

Telefon: 0151 41841848
frank.weisbach@vp.eins.de

Worauf jeder achten sollte:
Der Mitarbeiter stellt sich bei jedem Besuch mit seinem **Firmenausweis** vor.

*Der angegebene Preis von 19,99 Euro (Startangebot) in den angegebenen Internet- & Telefonflatrate-Produkten gilt für die ersten 6 Monate und nur für eins@home-Neukunden. Sollte die gewählte Bandbreite aus technischen Gründen regional nicht zur Verfügung stehen, erhalten Sie das Produkt mit der maximal verfügbaren Bandbreite.



**WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:**

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan

HYGIENE
OEDERAN

**Wir suchen eine zuverlässige
Haushaltshilfe**

stundenweise, als Minijob,
für Privat und Gewerbe, gern im Ruhestand

Kontakt: 0163/7178614




WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM.

Wir suchen einen
Auszubildenden Kfz-Mechatroniker (m/w)

Wir als Auto-Richter GmbH sind ein modernes Familienunternehmen und seit über 30 Jahren Opel-Vertragshändler. Bei uns findest Du ein kollegiales Betriebsklima, ein vielseitiges Aufgabengebiet und vielfältige Karrieremöglichkeiten nach Deiner Ausbildung.

Interesse? Dann schicke uns Deine Bewerbung an:
info@auto-richter-gmbh.de oder **Auto-Richter GmbH, Frankenberg/Eder-Str 1, 09669 Frankenberg**




Grünlandpflege GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung
- Hausmeisterdienst
- Winterdienst

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

HONDA

AKTIONSMODELLE 2024

**JETZT
QUALITÄT KAUFEN
UND GELD SPAREN!**

**NUR
669,-
statt 829,-**

HRG 466C1 SK
FÜR DEN MITTELGROSSEN GARTEN. Der Honda Benzinrasenmäher mit 1-Gang Radantrieb, 46 cm Schnittbreite, Easy Start und Stahlblechgehäuse ist ein robuster und langlebiger Mäher zum kleinen Preis.

Wir beraten Sie:

V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
E-Mail: v-klugegmbh@t-online.de
www.Baummaschinen-Kluge.de

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2024. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR Life honda.de/garten/angebote

Motorgeräte - Baumaschinen - Vertrieb - Verleih - Service



Kurt Burkhardt
MÖBELTISCHLEREI Inh. Jens Hayne



Altenhainer Str. 6
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 33
Fax: 03 72 06 / 7 54 86

info@moebeltischlerei-burkhardt.de
www.moebeltischlerei-burkhardt.de

- Anfertigung individueller Möbel
- Einbauküchen
- Küchenrenovierung
- Parkett, Wand- und Deckenverkleidung
- Fenster, Türen, Schlüsseldienst

Der Spezialist für Ihre Wohnideen!




Wirtschaftliche Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik

Meltzerstraße 5 • 09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Ihre Agentur vor Ort

Versicherungskauffrau und Exklusivvertreterin
der Gothaer Versicherungsbank VVaG

Daniela Lißner

Markt 20, 09648 Mittweida

Handy: 0152 / 56167476 (auch WhatsApp)

Telefon: 03727 / 600014

Telefax: 03727 / 600013

E-Mail: daniela.lissner@gothaer.de

Internet: www.lissner.gothaer.de

Gothaer

Die Gothaer bietet privat und gewerblich
ganzheitlichen Versicherungsschutz !!!

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. 9.00 – 15.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung





Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung,
vom ersten Anruf bis zum letzten
Pinselfrich. Ein tolles Team.
malermatthes können wir Ihnen
bestens empfehlen. Pünktlich,
freundlich, sauber. Einfach toll!“



**Farbe + Putz
malermatthes**





Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Wachhilfe



↑ im Dachgeschoss
Telefon: 037206 / 19 4 18

5 in Mathe, Deutsch oder Englisch?

Dann komm zu uns! Wir helfen dir deine Noten zu retten. Vereinbare noch heute deine kostenlose Schnupperstunde.

Humboldtstraße 34, Frankenberg



High Tech Diving
Zschopautaler Imker



Zschopautaler Imker

- Tauchausrüstung
- Tauchflaschen
- Technische Schweißgase
- Air Liquide
- CNC Bearbeitung
- Kompressoren Technik
- Hochdrucktechnik
- Hydraulik
- Prüfung von Druckbehältern



Silvio Uhlemann
Kopernikusstraße 2
09669 Frankenberg
Tel: 037206/84551

- Imkereibedarf -
- Mittelwandherstellung -
- Bienenfutter -
- Bienenprodukte -
- Agrarbedarf -



info@high-tech-diving.org
info@zschopautaler-imker.de



Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

Fliesen · Natursteine

Andreas Nickel

Dittersbacher Straße 1
09669 Frankenberg/Sa.
Tel./Fax: 037206/4123
Funk: 0172/3549696
E-Mail: fliesen-nickel@web.de



Dienstleistungsunternehmen Silvio Kuschel



- Garten- und Landschaftspflege
- Hausmeisterdienste
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Containerdienste (1 – 3 m³)



Zur Rußbutte 9 | 09669 Dittersbach
Handy 01 52/34 38 54 13 | Fax 03 72 06/58 94 23
SYLVIOKUSCHEL@gmail.com
www.dienstleistungsunternehmen-kuschel.de

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neubau – Sanierung –
Werterhaltung
- Innen- und Außentreppen
- Wärmedämmsysteme
- Innen- und Außenputz
- Bauleitung und Baubetreuung
- Maurer-Betonarbeiten

Hochbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

DRINGEND NEUE PÄCHTER GESUCHT!

Gaststätte „Siedlerheim“ Obere Siedlung Auerswalde

Die **Gaststätte Siedlerheim** ist die lokale Gaststätte für Auerswalde und Lichtenau auf der Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 09244 Lichtenau.

Ab 08.01.2025 wird für unser seit Jahrzehnten bestehendes Siedlerheim ein Nachfolger der jetzigen Pächter gesucht.

Verpächter ist der Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.



Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:

Tel.: 0176/37132799, E-Mail: bernd_kasueske@web.de oder
Tel.: 0172/3706855, E-Mail: tomas.baer@baer-afc.de

ERFAHRENER SENSENPROFI

MIT STIHL GESUCHT!

Angebot des Monats
STIHL Benzin-Motorsense FS 38
mit einstellbarem Rundumgriff

Jetzt
informieren!

ab **199,00 €**
brutto

Angebot gültig bis 31.07.2024
und solange der Vorrat reicht.

NEWTEC Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2b · 09244 Lichtenau
Tel.: +49 37208 . 806-16 · www.newtec.info

NEWTEC

Wir sind weiterhin für Sie da! *Wir freuen uns auf Sie!*

Schon an die heißen Tage gedacht?

Sonnenschutz
Wir messen, beraten
und montieren!



**TEPPICH
WITZSCHEL**

Größtes Teppich- und
Gardinenhaus der Region

Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg/Sa. · Tel. 03 72 06 / 27 74

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

BAUGESCHÄFT Holger Schiemann

- ✓ Eigenheimbau (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✓ Innen- und Außenputz
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenlegung
- ✓ Terrassenbau u. -sanierung
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Fliesenlegearbeiten
- ✓ Natursteinverlegung

Rufen Sie
uns an!

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (03 72 06) 7 15 71
und 48 37 68
Funk: (01 72) 8 18 66 95
Fax: (03 72 06) 8 26 88
Internet: www.schiemannbau.de



ImmoBase
Willkommen
Zuhause

Ihre
Adresse für
Wohnraum in
der Region

037206 48 97 84
immo-base.eu

M&A
Gebäudemanagement GmbH

Eibenstraße 1c · 09669 Frankenberg
Telefon: **037206 / 895500**
Handy: **0175 / 7263886**
E-Mail: info@m-a-gebaeudemanagement.de
Internet: www.m-a-gebaeudemanagement.de

Dienstleistungen:

- » Hausmeisterservice
- » Baumfällungen
- » Gebäudereinigung
- » Graffiti-Entfernung
- » Grünlandpflege

Wohnen – wie im Urlaub

... schaffen Sie sich
Ihre eigene
Wohlfühl-Oase!

Möbelhaus
natur & wohnen
Inh. Markus Gerber
Ihr Massivholzspezialist

Gesundes Schlafen
mit Zirbenholz

gemütliche Funktionscouch –
„Der schönste Platz der Welt!“

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen
Hainichen
und der
Räuberschänke
an der S 201

Öffnungszeiten: Mo. nach Vereinbarung · Di. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr

www.natur-wohnen.de